

**KAWAI**

---

**Digitalpiano**

**CN4**

---

**Bedienungsanleitung**

# Sicherheitshinweise

## HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



**WARNING**  
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

**AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.**

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müßten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der daß Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

### Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, daß vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, daß Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, daß eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

**WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:**



### WARNUNG

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

**Dieses Gerät muß an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.**



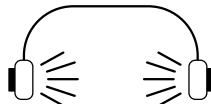
- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von Kawai empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, daß die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

**Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.**



Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

**Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.**



Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

**Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.**



Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

**Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.**



- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluß kommen.

**Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.**



- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zu widerhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.



## ACHTUNG

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Wenn Sie die Tastenklappe schließen, sollten Sie darauf achten, daß sie langsam geschlossen wird.



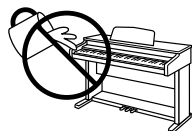
Durch zu schnelles Schließen könnten Ihre Finger verletzt werden.

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.



Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, daß das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, daß dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, daß die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluß erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.



- Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.  
Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.
- Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- das Gerät Regen ausgesetzt war.
- das Gerät nicht mehr normal funktioniert.
- das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, daß es immer eine gute Belüftung erfährt.

**Reparaturhinweis**

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.



# WIR DANKEN IHNEN, DASS SIE SICH FÜR EIN DIGITAL-PIANO VON KAWAI ENTSCHIEDEN HABEN.

Beim Kawai CN-Piano handelt es sich um ein bahnbrechendes neues Keyboard, das elektronische Innovationen mit der erstklassigen Verarbeitung vereinigt, die bei Kawai dank langer Erfahrung im Bau von hochwertigen Klavieren Tradition ist. Die Tastatur dieses Instruments bietet Ihnen die differenzierte Anschlagdynamik und den vollen Dynamikumfang, der für eindrucksvolle Darbietungen auf Klavier, Cembalo, Orgel und anderen bei diesem Instrument zur Verfügung stehenden Preset-Klangfarben erforderlich ist. Darüber hinaus können Sie mit Hilfe der Reverb-Funktion weiträumige Nachhalleffekte erzielen. Bei Verwendung der weltweit genormten MIDI-Buchsen (Musical Instrument Digital Interface) können Sie gleichzeitig auf mehreren elektronischen Instrumenten spielen und sich dadurch völlig neue musikalische Dimensionen erschließen.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu den zahlreichen Funktionen dieses Instruments.

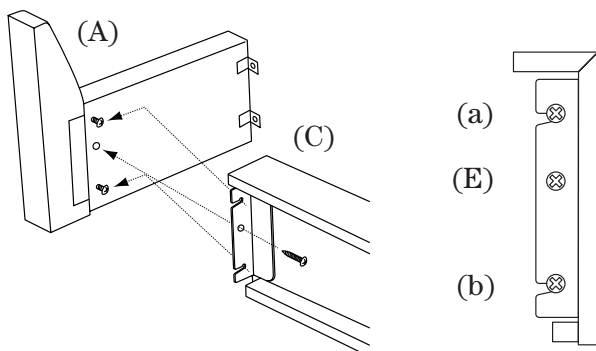
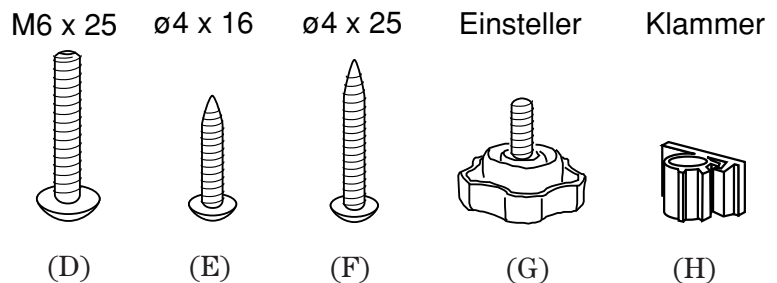
In beiden Fällen sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen und sie anschließend für spätere Bezugnahme griffbereit halten.

## LESEN SIE DIESEN TEXT ZUERST

Bevor Sie mit dem Zusammenbau des CN4 beginnen, lesen Sie die folgende Aufbauanleitung. Packen Sie dann alle Teile sorgfältig aus und vergleichen Sie diese mit der Stückliste.

### ENTHALTENE TEILE

Seitenteil (A)	2 Stück
Rückwand (B)	1 Stück
Pedalteil (C)	1 Stück
Schraube (D) (M6 x 25)	4 Stück
Schraube (E) (ø4 x 16)	6 Stück
Schraube (F) (ø4 x 25)	2 Stück
Einsteller (G)	1 Stück
Klammer (H)	1 Stück
Kopfhörerhalter	1 Stück

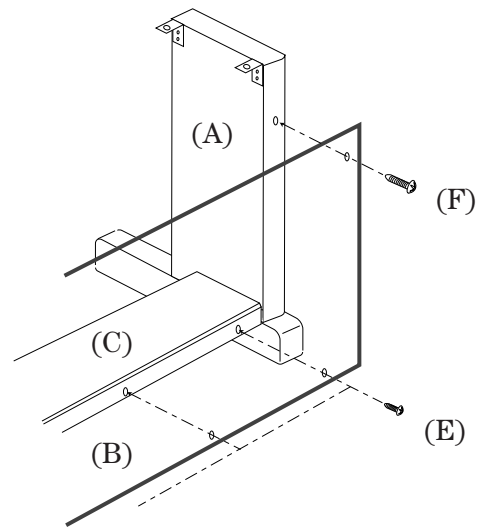


**1.** Schrauben Sie den Einsteller (G) in das Pedalteil (C).

**2.** Wickeln Sie das Pedalkabel unter dem Pedalteil (C) ab.

**3.** Schieben Sie den Metallwinkel am Ende des Pedalbretts (C) auf die Schrauben (a) und (b) des Seitenteils (A). Montieren Sie die Halteschraube (E) und ziehen Sie die Schrauben (a) und (b) an. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Seite entsprechend. Stellen Sie den Ständer nun aufrecht.

4. Verbinden Sie das Seitenteil (A) und das Rückseitenteil (B) mit den zwei Schrauben (F). Befestigen Sie nun das Rückseitenteil (B) und das Pedalteil (C) mit den vier Schrauben (E).

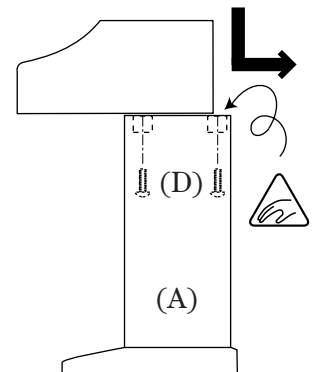


**Achtung:**

Um Verletzungen zu vermeiden, fassen Sie das Oberteil nicht an den äußeren Seiten an.

5. Der nächste Schritt erfordert je eine Person an jedem Ende des Oberteils. Greifen Sie die Einheit mit beiden Händen, eine unter der Front und eine unter der Rückseite (Erinnerung: nicht an den Enden anfassen!). Lassen Sie nun das Oberteil auf dem Ständer nieder und achten Sie darauf, daß die Rasten im hinteren Ende unter dem Oberteil sich innerhalb der Seitenteile (A) befinden. (Siehe auch nebenstehende Zeichnung)

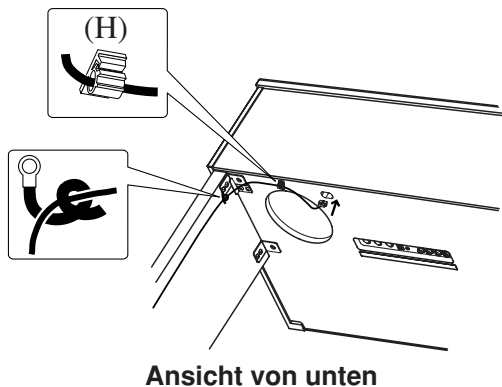
6. Greifen Sie nun an der vorderen Seite des Oberteils an und schieben Sie dieses nach hinten bis zum Anschlag. Diese Vorgehensweise sorgt für Stabilität während Sie die Schrauben anbringen. Halten Sie eine Hand unter der Front und drücken Sie die Front herunter um sicher zu gehen, daß die Rasten eingerastet sind.



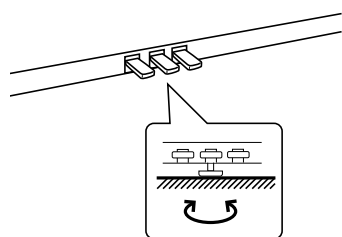
7. Schrauben Sie nun das Oberteil mit den vier Schrauben (D) auf den Ständer.

**Achtung:**

Stellen Sie sicher, daß das Piano mit dem Ständer verschraubt ist, da es sonst herunter fallen und beschädigt werden könnte.



8. Stecken Sie den Pedalkabelstecker, der vom Pedalteil (C) kommt, in die Pedalanschlußbuchse des Pianos und befestigen Sie das Kabel mit den Klammern.



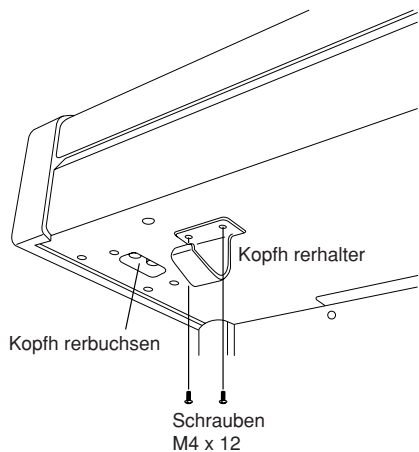
9. Drehen Sie den Einsteller (unter der Pedaleinheit) so weit heraus, daß er leichten Kontakt zum Boden hat. Treten Sie nun eines der Pedale. Bei optimaler Einstellung sollte die Pedaleinheit sich nicht nach unten bewegen. Falls doch, stellen Sie den Einsteller nach.

**Achtung:**

Drehen Sie den Einsteller hoch, bevor Sie das Piano transportieren.

## **ANBRINGUNG DES KOPFHÖRERHALTERS (OPTIONAL)**

1. Befestigen Sie den beiliegenden Kopfhörerhalter unter dem Spieltisch mit den zwei Schrauben aus der gleichen Verpackung.



---

## 1. Schnellstart

S. 6

---

1.1 AUFSTELLUNG DES INSTRUMENTS . . . . .	6
1.2 NETZSCHALTER . . . . .	6
1.3 LAUTSTÄRKEREGLER . . . . .	6
1.4 KOPFHÖRER . . . . .	6
1.5 DEMOSONGS . . . . .	6
1.6 SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT . . . . .	7
1.7 PEDALE . . . . .	8
1.8 WAHL DER KLANGFARBE . . . . .	8

---

## 2. Spielen für Fortgeschrittene

S. 9

---

2.1 VALUE-TASTEN . . . . .	9
2.2 DIE DUAL-FUNKTION . . . . .	9
2.3 SPLIT . . . . .	9
2.4 BALANCE-REGLER . . . . .	10
2.5 EFFEKTE/HALL . . . . .	10
2.6 METRONOM/RHYTHMUS . . . . .	12

---

## 3. Lesson Funktion

S. 16

---

3.1 AUSWAHL EINES BUCHES/STÜCKES . . . . .	16
3.2 ANHÖREN UND SPIELEN EINES STÜCKES . . . . .	16
3.3 AUFNAHME IHRER ÜBUNGEN . . . . .	17

---

## 4. Spielen mit Concert Magic

S. 18

---

4.1 WAHL EINES SONGS . . . . .	18
4.2 WIEDERGABE DES GEWÄHLTEN SONGS . . . . .	18
4.3 DARBIETUNG EINES PRESET-SONGS . . . . .	19
4.4 PART-BALANCE IM CONCERT MAGIC-MODUS . . . . .	20
4.5 ARRANGEMENT-ARTEN DER CONCERT MAGIC-SONGS . . . . .	20
4.6 STEADY BEAT . . . . .	22
4.7 ABSPIELEN VON CONCERT MAGIC-SONGS IM DEMO-MODUS . . . . .	22
4.8 EINSTELLEN DES WIEDERGABETEMPOS VON CONCERT MAGIC-SONGS . . . . .	23

---

## 5. Recorder

S. 24

---

FUNKTIONSPRINZIP DES RECORDERS . . . . .	24
5.1 AUFNAHME (REC-TASTE) . . . . .	25
5.2 WIEDERGABE EINES SONGS (PLAY/STOP-TASTE) . . . . .	27
5.3 LÖSCHEN EINES SONGS . . . . .	28



---

## **6. Arbeiten mit Diskette** **S. 30**

---

<i>6.1 Disk REKORDER</i> .....	30
<i>6.2 Disk MENÜ</i> .....	33

---

## **7. Touch, Transpose und Menu Funktionen** **S. 34**

---

<i>7.1 TOUCH-TASTE</i> .....	36
<i>7.2 TRANSPOSE-TASTE</i> .....	37
<i>7.3 MENU-TASTEN</i> .....	37
<i>BRILLANZ (BRILLIANCE)</i> .....	38
<i>OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND (LOWER OCTAVE SHIFT)</i> .....	39
<i>PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND (LOWER PEDAL ON/OFF)</i> .....	39
<i>OKTAVIERUNG DES UNTERLEGTE KLANGS (LAYER OCTAVE SHIFT)</i> .....	39
<i>DYNAMIK FÜR DEN UNTERLEGTE KLANG (LAYER DYNAMICS)</i> .....	40
<i>DÄMPFERPEDAL (DAMPER HOLD)</i> .....	40
<i>STIMMUNG</i> .....	40
<i>TEMPERATUR</i> .....	41
<i>TONART (KEY OF TEMPERAMENT)</i> .....	43
<i>MIDI-ÜBERTRAGUNGSKANAL/EMPfangSKANAL</i> .....	43
<i>LOCAL CONTROL-MODUS EIN/AUS</i> .....	43
<i>ÜBERTRAGUNG VON PROGRAMMWECHSELN EIN/AUS</i> .....	44
<i>ÜBERTRAGENE PROGRAMMWECHSELNUMMER</i> .....	44
<i>MULTI TIMBRE-MODUS</i> .....	44
<i>KANAL-STUMMSCHALTUNG</i> .....	45
<i>MIDI CLCOK</i> .....	46
<i>SPEICHER (USER MEMORY)</i> .....	46
<i>WERKSEINSTELLUNG (FACTORY RESET)</i> .....	47

---

## **8. Gebrauch der MIDI-Schnittstelle** **S. 48**

---

<i>MIDI-GRUNDLAGEN</i> .....	48
------------------------------	----

---

## **9. Buchsen** **S. 49**

---

<i>MIDI-BUCHSEN</i> .....	49
<i>USB ANSCHLUSS</i> .....	49
<i>LINE OUT-BUCHSEN</i> .....	49
<i>LINE IN-BUCHSEN</i> .....	49
<i>KOPFHÖRERBUCHSEN</i> .....	49
<i>HINWEISE ZU USB</i> .....	50

---

## **10. Anhang** **S. 52**

---

# 1. SCHNELLSTART

## 1.1 AUFSTELLUNG DES INSTRUMENTS

Um Ihr neues Digital-Piano spielbereit zu machen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

### ZUSAMMENBAU DES STÄNDERS

Zuerst müssen Sie den Ständer zusammenbauen. Folgen Sie den Anweisungen am Beginn dieser Anleitung.

### ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG

Beim CN-Piano sind Stereo-Lautsprecher und ein Verstärker eingebaut, so daß zur Tonerzeugung keinerlei Zusatzgeräte benötigt werden. Um sofort mit Ihrem Spiel zu beginnen, brauchen Sie das Digital-Piano nur an das Haushaltsnetz anzuschließen.

**Dazu verbinden Sie den Netzeingang an der Rückwand des CN-Piano über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Netzsteckdose.**

## 1.2 POWER SWITCH

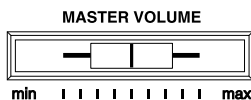


**Drücken Sie diesen Schalter, um das CN-Piano einzuschalten.**

**Durch erneutes Drücken des Schalters wird die Stromzufuhr ausgeschaltet.**

Wird der Netzschalter gedrückt, während die beiden Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt gehalten werden, so werden die Daten aller Songs, die Sie mit dem Recorder aufgezeichnet haben, aus dem Speicher gelöscht.

## 1.3 LAUTSTÄRKEREGLER



Der MASTER VOLUME-Regler dient zur Regelung der Gesamtlautstärke des Instruments.

**Um die Gesamtlautstärke zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern, schieben Sie ihn nach links.**

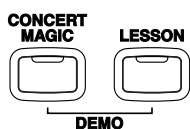
Außerdem beeinflusst dieser Regler die Kopfhörer-Lautstärke und den Ausgangspegel der von den LINE OUT-Buchsen abgegebenen Signale.

## 1.4 KOPFHÖRER

Wenn andere Personen in der Umgebung nicht gestört werden sollen, beispielsweise wenn Sie spät abends üben möchten, empfiehlt sich der Gebrauch eines Kopfhörers. Nach Anschließen eines Kopfhörers an die Buchse werden die eingebauten Lautsprecher automatisch vom Signalweg getrennt, wonach der Ton des Instruments nur noch über den Kopfhörer zu hören ist. Das CN-Piano verfügt über zwei Kopfhörerbuchsen.

## 1.5 DEMOSONGS

Das CN4 bietet 30 eingebaute Demosongs. Jeder dieser Demosongs spielt ein Musikstück, das die verschiedenen Klänge vorstellt.



**Drücken Sie die Tasten CONCERT MAGIC und LESSON gleichzeitig** und das Tempo für die Piano 1 Kategorie beginnt. Nachdem die Lieder dieser Kategorie beendet sind, werden die Lieder der anderen Kategorien in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

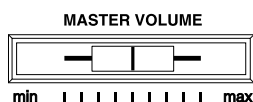
Wenn Sie die Lieder einer bestimmten Kategorie hören wollen, drücken Sie einfach die entsprechende SOUND SELECT Taste der Kategorie. Danach spielen wieder Lieder anderer Kategorien in zufälliger Reihenfolge. Auf der Seite 64 sind die Demosongs aufgelistet.

## 1.6 SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT



### Einschalten der Stromzufuhr

Der Netzschalter befindet sich ganz rechts an der Frontplatte. Zum Einschalten der Stromzufuhr drücken Sie diesen Schalter. Durch erneutes Drücken des Netzschalters wird das Instrument wieder ausgeschaltet.



### Einstellen des Lautstärke

Der Regler MASTER VOLUME dient zur Regelung der Lautstärke des über die eingebauten Lautsprecher und einen angeschlossenen Kopfhörer wiedergegebenen Tones. Verschieben Sie diesen Regler, um den gewünschten Lautstärkepegel einzustellen.

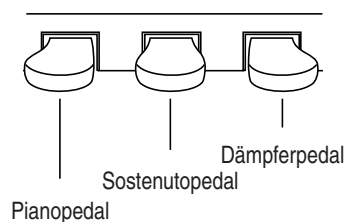
### Schlagen Sie nun einige Tasten an der Tastatur an.

Sie hören einen Klavierklang, bei dem es sich um die Hauptklangfarbe des Instruments handelt. Der Klangfarbename „Concert Grand“ erscheint im Display.

Concert Grand

Die Tastatur des CN-Piano spricht genau wie ein Klavier auf Spiel an. Je stärker Sie die Tasten anschlagen, desto lauter wird der Ton, und umkehrt. Bei elektronischen Tasteninstrumenten regelt eine als „Anschlagempfindlichkeit“ bezeichnete Einrichtung die Lautstärke der gespielten Töne gemäß der Geschwindigkeit, mit der die Tasten niedergedrückt werden und die darunter befindlichen Schalter aktivieren. In der werkseitigen Voreinstellung des CN-Piano ist die Anschlagempfindlichkeit auf einen Wert eingestellt, der dem Ansprechverhalten einer herkömmlichen Klaviertastatur entspricht. Wenn Ihnen diese Einstellung jedoch nicht zusagt, können Sie eine andere Anschlagempfindlichkeit wählen, die für Ihr Spiel besser geeignet ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „7.1 Wahl der Anschlagempfindlichkeit (TOUCH-Taste)“ auf Seite 34.

## 1.7 PEDALE



Das CN-Piano verfügt über drei Pedale - genau wie ein Konzertflügel. Diese werden als Dämpferpedal, Sostenutopedal und Pianopedal bezeichnet.

Da das Dämpferpedal nicht nur auf volles, sondern auch auf halbes Niederdrücken anspricht, können Sie den Dämpfereffekt sehr nuanciert regeln.

## 1.8 WAHL DER KLANGFARBE

Sie haben den Hauptpianoklang bereits gehört. Das CN4 verfügt über insgesamt 305 Klänge + 9 Drum Sets. Die Klänge decken verschiedenste Instrumentengruppen ab, so dass Ihnen ein reicher Vorrat an Instrumenten zur Verfügung steht.

Die werkseitig vorbereiteten Klangfarben werden als „**Preset-Klangfarben**“ oder „**Preset-Sounds**“ bezeichnet.

Die verschiedenen Preset-Sounds dieses Instruments wurden unter Einsatz digitaler Sampling-Verfahren vom neuesten Stand der Technik zusammengestellt, damit ein möglichst natürlicher und realistischer Klangeindruck erzielt wird. Probieren Sie nun einmal verschiedene Preset-Klangfarben aus.

### UMSCHALTEN AUF EINE ANDERE PRESET-KLANGFARBE

**Drücken Sie die SOUND SELECT Taste unterhalb des Namens des Instrumentes, welches Sie spielen wollen.** Wenn die Taste gedrückt würde, leuchtet die LED zur Kontrolle auf.

Außerdem erscheint der Name des momentan gewählten Preset-Sounds im Display.



Die SOUND SELECT Tasten sind mit vier Klängen belebt. **Um einen anderen Klang zu wählen, drücken Sie die Taste mehrmals.**

Sie können die Klänge auch durch Drücken der VALUE Tasten wechseln.

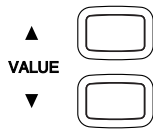
### ◆ HINWEIS

Der Taste OTHERS sind 278 Klänge (inklusive 9 Drum Sets) zugeordnet. Zum schnellen Wechseln einer Instrumentengruppe halten Sie eine der VALUE Tasten gedrückt und schalten mit der anderen VALUE Taste die Instrumentengruppe um. Dadurch wird ein endloses durchschalten vermieden.



## 2. SPIELEN FÜR FORTGESCHRITTENE

### 2.1 VALUE-TASTEN



Bei bestimmten Funktionen werden diese beiden Tasten verwendet, um die Einstellung bzw. den numerischen Wert eines Parameters zu ändern.

**Zunächst wählen Sie die Funktion bzw. den Parameter, deren Einstellung bzw. dessen Wert geändert werden soll, durch Drücken der entsprechenden Taste(n). Dann betätigen Sie die VALUE-Tasten, um den Wert zu erhöhen (Taste „ ▼“) oder zu verringern (Taste „ ▲“).**

Diese Tasten können auch zum Wechseln der Klänge benutzt werden. Sie können durch alle Kategorien wechseln.

Aber im SPLIT oder DUAL Modus können Klänge nicht mit den VALUE Tasten gewechselt werden.

### 2.2 DIE DUAL-FUNKTION

Diese Einrichtung Ihres Digital-Pianos ermöglicht es Ihnen, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen. Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang des E-Pianos Chorstimmen unterlegen.

**Um zwei Preset-Sounds gemeinsam zu verwenden, drücken Sie die Klangfarben-Wahltasten der beiden gewünschten Preset-Sounds gleichzeitig.** Danach leuchten die beiden LEDs oberhalb der betreffenden Tasten auf, um die gewählten Klangfarben anzuzeigen. Außerdem werden die Namen beider Preset-Sounds im Display angezeigt.

```
Studio Grand
String Ensemble
```

*Das Display zeigt die Namen beider Klangfarben.*

Wenn Sie zwei Klänge der gleichen Kategorie auswählen wollen, müssen Sie die gewünschte Klangwahltaste gedrückt halten und mit den Tasten VALUE den zweiten Klang auswählen. Im LCD Display erscheint der aktuelle Name.

### ANZAHL GLEICHZEITIG ERZEUGBARER TÖNE

Das CN-Piano ist in der Lage, bis zu 96 Töne gleichzeitig zu erzeugen. Dies bedeutet, daß sich die maximale Anzahl von Tönen beim Spielen im DUAL-Modus oder mit einem Stereo-Klavierklang halbiert, da für jede an der Tastatur angeschlagene Taste zwei Töne produziert werden müssen.

## 2.3 DIE SPLIT-FUNKTION

### WAHL DER KLANGFARBEN FÜR DIE SPLIT-FUNKTION

Die SPLIT-Funktion unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, einen oberen und einen unteren, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann.



Drücken Sie zunächst die SPLIT-Taste, um diese Funktion zu aktivieren, und dann die Klangfarben-Wahltaste für den Preset-Sound, mit dem der obere Tastaturabschnitt belegt werden soll. Anschließend halten Sie die SPLIT-Taste gedrückt, während Sie eine andere Klangfarben-Wahltaste zur Wahl des Preset-Sounds für den unteren Abschnitt betätigen. Die LED des unteren Preset-Sounds beginnt zu blinken.

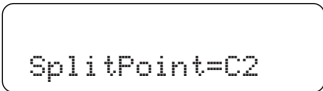


Das Display zeigt an, welche Preset-Sounds dem oberen und unteren Tastaturabschnitt zugeordnet sind.

### ÄNDERN DES SPLITPUNKTS

In der werkseitigen Voreinstellung wird die Tastatur zwischen den Tasten B2 und C3 in zwei Abschnitte unterteilt. Sie können diesen Splitpunkt beliebig verschieben.

Dazu halten Sie die SPLIT-Taste gedrückt, während Sie die Taste an der Tastatur anschlagen, die als neuer Splitpunkt dienen soll.



Beim Ändern des Splitpunkts erscheint diese Anzeige im Display.

Die angeschlagene Taste entspricht jeweils der tiefsten Note des oberen Tastaturabschnitts.

## 2.4 BALANCE-REGLER



Sie können die Lautstärke der beiden Klänge im Split- oder Dualmodus abmischen. Benutzen Sie den Regler BALANCE zum Abmischen. Bewegen Sie den Regler nach rechts wird die Lautstärke des unterlegten Klanges (im Dual Modus) bzw. des rechten Klanges (im Split Modus) erhöht. Bewegen Sie den Regler nach links wird die Lautstärke des Hauptklanges (im Dual Modus) bzw. des linken Klanges (im Split Modus) erhöht.

## 2.5 EFFEKTE/HALL

Sie haben vielleicht schon bemerkt, daß nach Wahl bestimmter Preset-Sounds die LED oberhalb der EFFECTS-Taste aufleuchtet. Dies beruht auf der Tatsache, daß einige Klangfarben werkseitig mit Klangeffekten versehen worden sind.

Durch Hinzufügen eines Effekts können Sie den Gesamteindruck einer Klangfarbe steigern und diese noch realistischer gestalten. Beim CN-Piano stehen zwei Effektgruppen zur Verfügung. Die erste Gruppe umfaßt verschiedene Arten von Nachhall (REVERB), die zweite die Effekte CHORUS, FLANGER, DELAY, TREMOLO und ROTARY SPEAKER.

### **DER REVERB-EFFEKT**

Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. In aufsteigender Reihenfolge des Ausmaßes des Nachhalls sind die sechs Effekte in dieser Gruppe: ROOM 1&2, STAGE, HALL 1&2 und PLATE.

### **DER CHORUS-EFFEKT**

Dieser Effekt simuliert das weiträumige Klangbild eines Chores oder Streicherensembles, wobei dem Originalklang eine geringfügig verstimmt Version unterlegt wird, um einen volleren Gesamteindruck zu erzielen. Fünf Chorus Typen sind verfügbar. Dies sind Chorus 1-4 and Feedback Chorus.

### **FLANGER-EFFEKT**

Flanger erzeugt einen sich verschiebenden Kammfilter und dadurch eine Bewegung und einen leicht "hohlen" Sound.

### **DER DELAY-EFFEKT**

Dies ist ein Verzögerungseffekt, der dem Klang ein Echo hinzufügt. Drei verschiedene Verzögerungseffekte stehen zur Auswahl (DELAY 1-3), jeweils mit unterschiedlicher Verzögerung des Echoeinsatzes.

### **DER TREMOLO-EFFEKT**

Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur daß beim Tremolo die Lautstärke anstatt wie beim Vibrato die Tonhöhe in rascher Folge variiert wird. In der werkseitigen Voreinstellung ist der Preset-Sound VIBRAPHONE mit diesem Effekt versehen.

### **ROTARY SPEAKER**

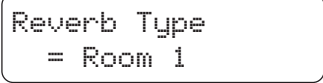
Dieser Effekt simuliert den Klang des rotierenden Lautsprecherchassis einer herkömmlichen E-Orgel. Rotary 1 ist ein normaler Rotary und Rotary 2 ist zusätzlich mit einem Verzerrereffekt versehen.

Die Drehgeschwindigkeit des Rotors kann mit Hilfe des Pianopedals zwischen den beiden Einstellungen SLOW (langsam) und FAST (schnell) umgeschaltet werden.



## HINZUFÜGEN VON NACHHALL

**Drücken Sie die REVERB-Taste.** Die LED der Taste leuchtet auf, um die Aktivierung des Nachhall-Modus zu signalisieren, und der Name des momentan gewählten REVERB-Effekts erscheint im Display.



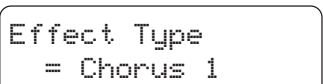
*Der Nachhalltyp wird angezeigt.*

**Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um auf einen anderen Nachhalltyp umzuschalten.**



## HINZUFÜGEN ANDERER EFFEKTE

**Drücken Sie die EFFECTS-Taste.** Die LED der Taste leuchtet auf, um die Aktivierung des EFFECTS-Modus zu signalisieren, und der Name des momentan gewählten Effekts erscheint im Display.



*Der Name des gewählten Effekts wird angezeigt.*

**Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um zwischen den verschiedenen Klangeffekten dieser Gruppe umzuschalten.**

**Um den REVERB- oder einen der anderen Effekte auszuschalten, drücken Sie die REVERB- bzw. die EFFECTS-Taste erneut.**

### ◆ HINWEIS

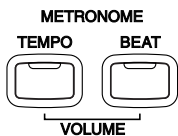
Die von Ihnen für einen Preset-Sound vorgenommenen Einstellungen des Nachhalls und der anderen Effekte sind aktiv, solange die Stromzufuhr eingeschaltet ist. Wenn Sie die Klangfarbe wechseln und später auf die ursprüngliche Klangfarbe zurückschalten, werden auch die zuletzt eingestellten Effekt automatisch wieder abgerufen.

Wenn Sie das Instrument ausschalten, werden die Effekte wieder auf Werkseinstellung gesetzt. Wenn Sie die Einstellungen behalten wollen, müssen Sie diese mit der „Memory“ Funktion dauerhaft speichern. Lesen Sie hierzu auch Seite 43.

## 2.6 METRONOM/RHYTHMUS

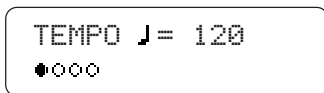
Ein sicheres Gefühl für den Rhythmus zu entwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Erlernen eines Instruments. Daher sollten Sie beim Üben stets darauf achten, das Stück im richtigen Tempo zu spielen. Dabei kann Ihnen das eingebaute Metronom des CN-Piano hervorragende Dienste leisten, da es einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich bequem orientieren können.





## EINSCHALTEN DES METRONOMS

**Drücken Sie die TEMPO-Taste.** Daraufhin leuchtet die LED oberhalb der Taste auf, und Sie hören den Metronomton in stetigem Tempo. Gleichzeitig erscheint der aktuelle Tempowert in Schlägen je Minute im Display.



*Das Tempo wird in Schlägen je Minute angezeigt.*

**Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um das Tempo innerhalb des Bereichs von 10 und 400 (20-800 BPM mit Achtelnoten-Rhythmen) Schlägen je Minute wunschgemäß zu verändern.**

**Um das Metronom auszuschalten, drücken Sie die TEMPO-Taste erneut.**

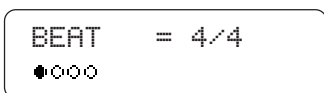
## WAHL DER TAKTART

Wahrscheinlich ist Ihnen bereits aufgefallen, daß das Metronom zwei verschiedene Klickgeräusche erzeugt, wobei das lautere alle vier Schläge gehört wird. Der lautere Ton kennzeichnet jeweils den ersten Schlag eines Taktes. Die Ausgangseinstellung ist der 4/4-Takt, d.h., das Metronom erzeugt vier Schläge (Viertelnoten) je Takt. Beim CN-Piano stehen neun verschiedene Taktarten zur Auswahl:

1/4-, 2/4-, 3/4-, 4/4-, 5/4-, 3/8-, 6/8-, 7/8-, 9/8- und 12/8-Takt.

Die BEAT-Taste dient zur Wahl der gewünschten Taktart.

**Drücken Sie die BEAT-Taste.** Danach leuchtet die LED oberhalb der Taste auf, und das Metronom läuft an. Die Taktart sowie eine grafische Anzeige des aktuellen Taktschlags erscheinen im Display.



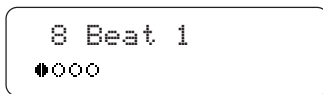
*Das Display zeigt die gewählte Taktart und eine grafische Anzeige der Taktschläge an.*

**Betätigen die VALUE-Tasten, um den gewünschten Takt einzustellen.** Die aktuelle Taktart wird im Display angezeigt. Außerdem erscheint eine grafische Anzeige, die sich bei jedem Taktschlag ändert, um Ihnen eine bequeme Kontrolle der aktuellen Position im Takt zu ermöglichen.

## RHYTHMUS METRONOM

Wem die simplen Metronom Klicks zu langweilig sind, kann auch aus den 100 zusätzlichen Schlagzeugrhythmen auswählen.

**Wählen Sie einfach mit den VALUE Tasten die gewünschte Nummer des Rhythmus aus. Sie finden sie nach den normalen Klicks. Eine Liste der Rhythmen finden Sie auf Seite 58.**



*Der ausgewählte Rhythmus wird namentlich angezeigt.*

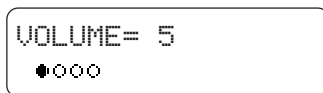
**Um das Metronom auszuschalten, drücken Sie die BEAT-Taste erneut.**

Sie können das Metronom also sowohl mit der TEMPO- als auch mit der BEAT-Taste einschalten, je nachdem, ob Sie das Tempo verändern oder die Taktart wechseln wollen.

## EINSTELLEN DER METRONOM-LAUTSTÄRKE

Die Lautstärke des Metronomtons kann wunschgemäß eingestellt werden, und zwar unabhängig von der Gesamtlautstärke des Instruments.

**Drücken Sie die beiden Tasten BEAT und TEMPO gleichzeitig.** Danach erscheint ein numerischer Wert im Display, der einen der zehn verschiedenen Metronom-Lautstärkepegel von 1 (leise) bis 10 (laut) kennzeichnet. Die werkseitige Voreinstellung ist „5“.



*Der Lautstärkepegel wird angezeigt.*

**Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um die Metronom-Lautstärke zu ändern.**

### ◆ HINWEIS

Alle Metronom-Einstellungen werden, beim Ausschalten des Pianos, automatisch auf die von Kawai vorgesehenen Grundeinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie Ihre eigenen Einstellungen nicht durch die Funktion USER-Memory abgespeichert haben.

Für weitere Informationen zum USER-Memory lesen Sie bitte Seite 43 in diesem Handbuch.



## 3. LESSON FUNKTION

Die Lesson Funktion des CN3 hilft Ihnen beim Üben mit den populären Stücken der Bücher von Burgmüller (25), Czerny (30), Czerny (100) und Beyer. Sie können jedes Stück dieser Bücher anhören und zum Üben mitspielen. Sie können auch jede Hand separat mit verschiedenen Tempi üben und Ihr Spiel zur Selbstkontrolle aufnehmen.

### 3.1 AUSWAHL EINES BUCHES / STÜCKES



**Drücken Sie die Taste LESSON.** Der LED Indikator wird eingeschaltet und das LCD Display zeigt das gewählte Buch und die Titelnummer. **Zum Wechseln des Buches benutzen Sie die MENU Tasten.**

```
Burgmueller25-01  
Bar= 0- 1 J=126
```

**Zum Wechseln des Titels benutzen Sie die VALUE Tasten.** Oder Sie wählen ein Stück durch Halten der Taste LESSON und gleichzeitiges Drücken der entsprechenden Taste der Tastatur direkt aus. Die Zuordnung der Stücke zu den Tasten finden Sie auf Seite 59-61.

### 3.2 PLAYING BACK A SONG



**Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zur Wiedergabe des gewählten Stückes.** Ein eintaktiger Einzähler wird vor dem Titel abgespielt. Zum Einstellen der Lautstärke dieses Einzählers halten Sie die Tasten TEMPO und BEAT gedrückt und benutzen die Tasten VALUE zur Lautstärkeänderung.

Sie können die Lautstärkebalance der rechten und linken Handteile mit dem BALANCE Regler einstellen. Wenn Sie beispielsweise den Regler ganz nach links schieben, wird der Teil der rechten Hand ausgeblendet und nur die linke Hand ist zu hören. So können Sie nun selbst die rechte Hand spielen und üben.

Sie können die Geschwindigkeit bzw. das Tempo des Stückes einstellen, indem Sie die Taste TEMPO gedrückt halten und mit den VALUE Taste das gewünschte Tempo einstellen. Das Tempo wird im LCD Display angezeigt.

**Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zum Beenden der Wiedergabe. Das Stück wird automatisch wieder an den Anfang gesetzt.**

Durch Drücken der Taste REW wird der Titel zurück und bei FF vorwärts gespult. Die Taktnummer wird im Display angezeigt. Drücken Sie RESET, um an den Anfang des Titels zu kommen.

#### A-B LOOP

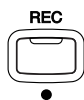
Sie können einen Teil des Titels in einer Endlosschleife wiedergeben. **Drücken Sie, während der Titel läuft, die Taste LOOP an der Stelle, die den Anfang des zu wiederholenden Teils darstellt (Punkt A).** Erneutes Drücken der Taste LOOP setzt den Punkt B fest. Der



Rekorder spielt nun endlos diesen nun festgelegten Teil des Titels ab bis Sie die Taste LOOP oder START/STOP drücken.

### 3.3 AUFNAHME IHRER ÜBUNGEN

Wenn Sie die Lesson Funktion verwenden, können Sie Ihr Spiel auch aufnehmen und zur Selbstkontrolle abspielen lassen. Sie hören die vorgegebenen linken und rechten Handteile während der Aufnahme. Den BALANCE Regler können Sie jederzeit einsetzen, um die Lautstärke der Teile einzustellen.



**Drücken Sie die Taste REC** (während die Taste LESSON leuchtet). Die LED der REC Taste blinkt nun, um Ihnen die Aufnahmebereitschaft anzuzeigen. Das LCD Display zeigt die Taktnummer und das Tempo an.

```
Record
Bar= 0- 1 J=126
```



**Drücken Sie nun die Taste PLAY/STOP** und der Rekorder spielt Ihnen einen eintaktigen Einzähler vor und beginnt danach mit der Aufnahme. Die LCD Display zeigt nun mit „Recording“ an, dass die Aufnahme läuft.

```
Recording
Bar= 4- 2 J=126
```

Wenn Sie wünschen, können Sie das Metronom zur Aufnahme einschalten.

**Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste PLAY/STOP erneut. Die Aufnahme wird automatisch wieder an den Anfang gesetzt. Zum Abhören Ihrer Aufnahme drücken Sie nun die Taste PLAY/STOP.** Sie können jederzeit die Aufnahme abbrechen, neu aufnehmen oder durch gleichzeitiges Drücken der Tasten PLAY/STOP und REC löschen.

#### ◆ HINWEIS

Der Lesson Rekorder ist ein temporärer Rekorder, der unabhängig vom normalen Rekorder ist. Wenn Sie den Titel wechseln, wird Ihre Aufnahme automatisch gelöscht. Wenn Sie Ihre Aufnahme löschen möchten ohne den Titel zu wechseln, drücken Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gleichzeitig. Erneute Aufnahme mit dem gleichen Titel löscht ebenfalls die vorherige Aufnahme.

#### ◆ HINWEIS

Im Lesson Modus können Sie die Split oder Dual Funktion nicht benutzen.



## 4. SPIELEN MIT CONCERT MAGIC

Von Johann Sebastian Bach stammt die Bemerkung, Klavierspielen sei einfach: man brauche nur die richtigen Tasten zum richtigen Zeitpunkt anzuschlagen. Die meisten Sterblichen wären froh, wenn es tatsächlich so einfach wäre. Die gute Nachricht ist, daß Ihnen das CN-Piano eine Einrichtung bietet, die das Klavierspielen kinderleicht macht. So leicht, daß Sie bei Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion keine einzige Taste anzuschlagen brauchen.

Die CONCERT MAGIC-Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 88 werkseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben. Die CONCERT MAGIC-Funktion erzeugt daraufhin die Melodie und Begleitung des Songs in dem von Ihnen vorgegebenen Tempo. Dank CONCERT MAGIC kann jedermann, jung oder alt, am Digital-Piano Platz nehmen und auf Anhieb hervorragend klingende Musik produzieren.

Diese praktische Funktion wird in den folgenden Abschnitten ausführlich erläutert.

### 4.1 WAHL EINES SONGS

Den 88 Tasten der Tastatur sind 88 verschiedene Preset-Songs zugeordnet, die in acht verschiedene Gruppen aufgeteilt sind, z.B. Kinderlieder, amerikanische Klassiker, Weihnachtslieder usw.

Alle Songtitel sind auf Seite 65 dieser Anleitung aufgelistet.



**Zur Wahl eines CONCERT MAGIC-Songs schlagen Sie die mit dem gewünschten Song belegte Taste an der Tastatur an, während Sie die CONCERT MAGIC-Taste gedrückt halten.**

1  
Twinkle Twinkle

*Das Display zeigt die Nummer und den abgekürzten Namen des gewählten Preset-Songs.*

### 4.2 WIEDERGABE DES GEWÄHLTEN SONGS

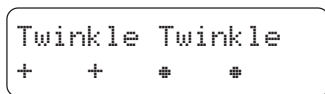
Wenn Sie einen Song ausgewählt haben, der Ihnen bereits bekannt ist, möchten Sie vielleicht gleich selbst mitspielen. Bei anderen Songs dagegen wollen Sie wahrscheinlich erst einmal in Ruhe zuhören.



**Um nur zuzuhören, drücken Sie einfach die PLAY/STOP-Taste**, wonach die Wiedergabe des gewählten Songs beginnt. Sie können Sie das Tempo der Wiedergabe bei gedrückt gehaltener TEMPO-Taste mit den VALUE-Tasten wunschgemäß einstellen.

Während der Wiedergabe können Sie durch Betätigen der VALUE-Tasten jederzeit

auf einen anderen CONCERT MAGIC-Song umschalten.



*Während der Wiedergabe des Songs ändern sich die Punkte in Pluszeichen.*

Wahrscheinlich haben Sie bereits bemerkt, daß sich die schwarzen Punkte auf der zweiten Zeile des Displays während der Wiedergabe der Reihe nach in Pluszeichen ändern. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine optische Führungshilfe, die den richtigen Zeitpunkt zum Anschlagen der nächsten Taste angibt. Anhand der Position der Punkte sowie des Abstandes zwischen den einzelnen Punkten können Sie den ungefähren Zeitpunkt des Anschlagens jeder Taste bestimmen.

Beim Rhythmus eines Songs stellt den wichtigsten Aspekt beim Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion dar. Die optische Führungshilfe bietet Ihnen eine grobe Übersicht über den Rhythmus, die Ihnen das Erlernen eines Songs beträchtlich erleichtern kann, damit Sie ihn anschließend selbst spielen können.

**Um sich einen anderen Preset-Song anzuhören, halten Sie die CONCERT MAGIC-Taste gedrückt, während Sie die mit dem gewünschten Song belegte Taste an der Tastatur anschlagen. Anschließend drücken Sie die PLAY/STOP-Taste, um die Wiedergabe des gewählten Songs zu starten.**

**Um die CONCERT MAGIC-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut.**

## 4.3 DARBIETUNG EINES PRESET-SONGS

Jetzt sind Sie wahrscheinlich zum Mitspielen mit der CONCERT MAGIC-Funktion bereit.

**Dazu schlagen Sie eine beliebige Taste an der Tastatur in einem stetigen Rhythmus, um das gewünschte Wiedergabetempo vorzugeben.**



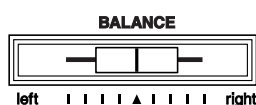
*Machen Sie zum Erlernen eines CONCERT MAGIC-Songs von der optischen Führungshilfe (Punkte und Pluszeichen) Gebrauch.*

Bei stärkerem Anschlagen erhöht sich die Lautstärke, bei schwächerem Anschlagen verringert sie sich. Genau wie bei einem Klavier kann das Tempo durch Anschlagen der Taste in kürzeren Abständen beschleunigt werden und umgekehrt.

Gar nicht übel, nicht wahr? Ein einziger Finger reicht aus, um Sie wie ein Keyboard-Profi klingen zu lassen.

Bei CONCERT MAGIC handelt es sich um eine ideale Methode, Kleinkindern das Musizieren beizubringen, vor allem, was die Entwicklung eines rhythmischen Gefühls betrifft. Ältere Mitbürger, die vielleicht bisher angenommen haben, es sei für sie zu spät, mit einem Tasteninstrument anzufangen, werden überrascht sein, wie leicht CONCERT MAGIC ihnen den Einstieg machen kann. Diese Funktion läßt alle Familienmitglieder Freude am Musizieren gewinnen, selbst diejenigen, die noch nie ein Instrument gespielt haben.

## 4.4 PART-BALANCE IM CONCERT MAGIC-MODUS



Im CONCERT MAGIC-Modus dient dieser Regler zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des Melodie-Parts und des Begleitungs-Parts.

**Um die Lautstärke des Melodie-Parts zu erhöhen und die des Begleitungs-Parts zu verringern, schieben Sie den Regler nach rechts. Durch Schieben des Reglers nach links wird die umgekehrte Wirkung erzielt.**

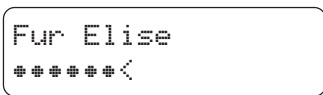
## 4.5 ARRANGEMENT-ARTEN DER CONCERT MAGIC-SONGS

Nach längerem Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion Ihres Digital-Pianos kommen Sie vielleicht zu der Überzeugung, daß diese Einrichtung so einfach ist, daß Sie nicht mehr viel davon profitieren können.

Es stimmt zwar, daß sich einige der Preset-Songs selbst von Anfängern sehr leicht spielen lassen, doch andere sind anspruchsvoll genug, daß sie geübt werden müssen, bevor eine wirklich gelungene Darbietung erzielt werden kann. Je nach Schwierigkeitsgrad sind die insgesamt 88 CONCERT MAGIC-Songs des CN4 in drei verschiedene Gruppen unterteilt, die jeweils auf eine andere Art arrangiert sind.

### EASY BEAT

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um sie abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an. Schauen Sie sich jetzt einmal das folgende Beispiel an, das Stück „Für Elise“. Die optische Führungshilfe zeigt Ihnen, daß das gesamte Stück in einem konstanten Tempo zu spielen ist. Dies ist das charakteristische Merkmal aller Songs der Arrangement-Art „Easy Beat“.



*Schlagen Sie eine beliebige Taste in einem stetigen Rhythmus an.*

Key on                    x x x x x x x x    x x x x x x    x x x x x x





### MELODY PLAY

Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung klopfen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen lässt sich die Vorgabe des Tempos beträchtlich erleichtern.

Spielen Sie z.B. den oben gezeigten Song „Twinkle, Twinkle, Little Star“, wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.

Key on    x x x x    x x x    x x x x    x x x

Bei Darbietungen von CONCERT MAGIC-Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten an der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur sind damit schneller, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.

### SKILLFUL

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, klopfen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten „Waltz of Flowers“.

Waltz of Flowers  
# # # # <

Bei Songs der Arrangement-Art „Skillful“ werden Sie die optische Führungshilfe besonders praktisch finden.

Key on    x x x    x x    x x x    x x    x x x

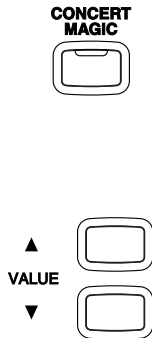
Es kann einige Übung benötigen es richtig zu spielen. Ein guter Weg, diese Songs zu lernen, ist sie zuerst einmal anzuhören und dabei den Rhythmus, den Sie hören, mit zu klopfen.

◆ HINWEIS

In der Liste der Songs auf Seite 65 ist der jeweilige Arrangementstyp neben dem Titel angezeigt, wie „EB“ für Easy Beat, „MP“ für Melody Play und „SK“ für Skillful.

## 4.6 STEADY BEAT

Unabhängig davon welcher Typus der Concert Magic Songs hat, können Sie mit Steady Beat den Song durch einfaches gleichmäßiges rhythmisches Anschlagen einer Taste spielen.



**Drücken und halten Sie die Taste CONCERT MAGIC.** Das LCD Display zeigt Ihnen nun den aktuellen Concert Magic Modus in der zweiten Zeile an.

Twinkle Twinkle  
NORMAL

*Der aktuelle Modus ist NORMAL.*

Während Sie die Taste CONCERT MAGIC halten, **benutzen Sie die VALUE Tasten, um den Modus auf Steady Beat zu ändern.**

Twinkle Twinkle  
STEADY BEAT

*Der Modus ist auf STEADY BEAT geändert.*

**Beginnen Sie durch gleichmäßiges Anschlagen einer Taste.** Ihr Anschlagsrhythmus gibt das Tempo für den Song vor. Sowohl die Melodie als auch die Begleitung werden diesem Tempo folgen.

## 4.7 CONCERT MAGIC SONG DEMO

Abspielen von CONCERT MAGIC-Songs im DEMO-Modus

Sie können Concert Magic Songs auf drei Arten im DEMO Modus hören.

### ALL PLAY

**Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste PLAY/STOP ohne einen Song auszuwählen.**

Das CN Piano wird nun alle Concert Magic Songs nacheinander abspielen.

### RANDOM PLAY

**Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste LESSON.**

Das CN-Piano spielt nun alle Concert Magic Songs in zufälliger Reihenfolge.

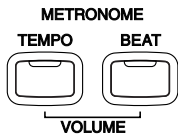
### WIEDERGABE ALLER SONGS EINER KATEGORIE

**Drücken Sie die Taste der Tastatur, welche für den gewünschten Song steht, während Sie die CONCERT MAGIC und LESSON Tasten gedrückt halten.** Das CN-Piano spielt nun den Song und anschließend alle anderen Songs derselben Kategorie nacheinander.

Um das Demo zu stoppen, **drücken Sie die Taste DEMO erneut.**

## 4.8 EINSTELLEN DES WIEDERGABETEMPOS VON CONCERT MAGIC-SONGS

Die TEMPO-Taste kann außerdem benutzt werden, um das Tempo zu variieren, mit dem CONCERT MAGIC-Songs abgespielt werden.



Nachdem Sie den gewünschten Preset-Song gewählt haben, halten Sie die TEMPO-Taste gedrückt. Der aktuelle Tempowert erscheint im Display. Betätigen Sie die VALUE-Tasten bei gedrückt gehaltener TEMPO-Taste, um das Tempo wunschgemäß zu verändern.

Diese Justierung des Tempos kann sowohl vor Beginn der Wiedergabe als auch während der Wiedergabe eines CONCERT MAGIC-Songs ausgeführt werden.

## 5. RECORDER

---

Der eingebaute Recorder Ihres Digital-Pianos zeichnet Ihre Darbietungen genau wie ein Cassettenrecorder auf und ist ebenso einfach in der Bedienung. Statt jedoch wie ein herkömmliches Bandgerät analoge Tondaten aufzunehmen, erfolgt die Aufnahme eines Stücks beim CN4 in Form digitaler Daten, so daß Sie diese bei der späteren Wiedergabe verändern können. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, einen gespeicherten Stück in einem anderen Tempo abzuspielen, ohne die ursprüngliche Tonhöhe zu beeinflussen, oder die Wiedergabe mit einem anderen Effekt zu versehen als dem, mit dem das Stück ursprünglich eingespielt wurde. Sobald Sie sich mit der Arbeitsweise des Recorders vertraut gemacht haben, werden Sie diesen als ein sehr praktisches Hilfsmittel beim Üben und Spielen zu schätzen wissen.

### FUNKTIONSPRINZIP DES RECORDERS

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die grundlegende Arbeitsweise des Recorders.

#### **ZWEISPUR-RECORDER MIT DREI SPEICHERPLÄTZEN**

Der in das CN4 integrierte Recorder besitzt drei separate Speicherplätze für Stücke, die jeweils aus zwei Spuren bestehen können. Sie können also bis zu drei verschiedene Stücke („Songs“) im Speicher des Recorders aufzeichnen und anschließend wunschgemäß wiedergeben.

Für jeden Song sind zwei separate Spuren vorgesehen, die als „**Parts**“ bezeichnet werden und unabhängig voneinander aufgenommen werden können. Dies erlaubt es Ihnen beispielsweise, die Stimme der linken Hand zuerst auf einer Spur aufzunehmen und dann die Melodie mit der rechten Hand unter gleichzeitigem Hören des bereits aufgezeichneten Begleitparts auf der zweiten Spur einzuspielen.

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe eines Songs können Sie jeweils den Part (die Spur) wählen, die aufgezeichnet bzw. abgespielt werden soll. Wenn Sie zur Aufnahme einen bereits bespielten Part wählen, so wird die frühere Aufzeichnung automatisch überspielt. Aus diesem Grund müssen Sie bei der separaten Aufnahme von zwei Parts stets sorgfältig darauf achten, beim zweiten Durchgang den anderen Part zu wählen, um ein unbeabsichtigtes Löschen der bereits aufgezeichneten Spur zu vermeiden.

#### **AUFGEZEICHNETE INFORMATIONEN**

Der Recorder des CN4 zeichnet die folgenden Daten auf:

**Informationen über die gespielten Noten**

**Wahl der Klangfarben**

**Pedalbewegungen**

**Einstellungen des DUAL/SPLIT-Modus:** Stellen Sie die Dual/Split Balance wie gewünscht ein bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Diese Einstellungen und auch Änderungen während der Aufnahme werden mit aufgenommen.

**Transponierung:** Wenn die Transponierfunktion bei der Aufnahme aktiviert ist, werden die transponierten (d.h. gehörten) Noten aufgezeichnet, nicht die tatsächlich auf der Tastatur gespielten.

### SPEICHERKAPAZITÄT

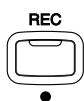
Die gesamte Aufnahmekapazität beträgt ca. 30.000 Noten pro Song, bzw. ca. 90.000 Noten insgesamt. Betätigung einer Taste an der Frontplatte oder eines Pedals zählt ebenfalls als eine Note. Sobald der Speicher voll ist, stoppt die Aufnahme automatisch.

### RECORDER UND METRONOM

Wenn die Wiedergabe eines gespeicherten Songs bei aktivierter Metronomfunktion gestartet wird, setzt der Metronomton grundsätzlich mit dem betonten Taktschlag ein.

## 5.1 AUFNAHME (REC-TASTE)

Die REC-Taste dient zur Aufzeichnung einer Darbietung.



**Drücken Sie die REC-Taste, um die Aufnahmefunktion des CA-Piano zu aktivieren. Danach beginnt die LED oberhalb der Taste zu blinken, um die Aufnahmebereitschaft des Instruments zu signalisieren.**

```
Song1 Part=1  
Record      J=120
```

*Das Display zeigt die Nummern des aufzuzeichnenden Songs und Parts.*

**Beginnen Sie mit Ihrem Spiel. Sobald Sie die erste Taste anschlagen, läuft die Aufnahme automatisch an.**



**Nachdem Sie das Stück zu Ende gespielt haben, drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut. Die Aufnahme stoppt, und Ihre Darbietung wird gespeichert.**

Der Speichervorgang beansprucht mehrere Sekunden. Während dieser Zeitdauer ist das Instrument nicht betriebsbereit.

Anstatt auf der Tastatur zu spielen, können Sie die Aufnahme auch durch Drücken der PLAY/STOP-Taste starten. Dies ermöglicht es, am Anfang des Stücks einen leeren Takt einzufügen.

Wenn Sie bei der Aufnahme einen Fehler gemacht haben, können Sie die Einspielung einfach wiederholen, indem Sie das obige Verfahren erneut ausführen. Dabei wird die ursprüngliche Aufzeichnung automatisch überschrieben (gelöscht).

## AUFNEHMEN WEITERER DARBIETUNGEN

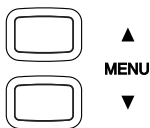
Der eingebaute Recorder des CN-Piano kann bis zu drei Stücke abspeichern.

Drücken Sie die REC-Taste, um die Aufnahmefunktion des CN-Piano zu aktivieren. Danach zeigt das Display die Nummer des Songs an, der momentan zur Aufzeichnung bereit ist.



Song2 Part=1  
Record J=120

Das LCD Display zeigt, dass Song Nummer 2 für die Aufnahme gewählt ist.



Betätigen Sie die MENU-Tasten zur Wahl der Nummer des Songs, der aufgezeichnet werden soll. Dann beginnen Sie mit der Aufzeichnung anhand des normalen Aufnahmeverfahrens.

Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

## AUFNEHMEN EINES ZWEITEN PARTS

Auf der zweiten Spur eines aufgezeichneten Songs kann ein zweiter Part aufgezeichnet werden. Nach der Aufnahme des ersten Parts wählen Sie die zweite Spur, um den zweiten Part des Songs aufzunehmen.

Drücken Sie die REC-Taste, um das Song/Part-Wahlmenü aufzurufen.

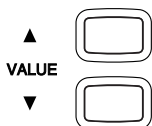
Betätigen Sie die MENU-Tasten zur Wahl von Song 3.



Song3 Part=1  
Record J=120

Das LCD Display zeigt, dass Song Nummer 3 für die Aufnahme gewählt ist.

Machen Sie die Aufnahme des ersten Parts wie im vorigen Kapitel beschrieben und drücken Sie die PLAY/STOP-Taste, um die Aufnahme zu beenden.



Drücken Sie dann die REC-Taste, um das Song/Part-Wahlmenü aufzurufen, und wählen Sie Part 2 zur Aufnahme.

Betätigen Sie die VALUE-Tasten zur Wahl von Part 2.



Song3 Part=2  
Record J=120

Das LCD Display zeigt, dass Part Nummer 2 für die Aufnahme gewählt ist.

Wenn der zweite Part gleichzeitig mit dem ersten Part (d.h. am ersten Taktschlag des Songs) einsetzen soll, **beginnen Sie einfach mit Ihrem Spiel**. Der erste Part wird automatisch wiedergegeben, während Sie den zweiten Part einspielen.

Wenn der zweite Part dagegen erst später beginnen soll, drücken Sie die PLAY/STOP-Taste, anstatt sofort auf der Tastatur zu spielen. Daraufhin startet die

Wiedergabe des ersten Parts, und sobald die Stelle erreicht worden ist, an der der zweite Part einsetzen soll, beginnen Sie mit Ihrem Spiel.

**Nach beendeter Einspielung des zweiten Parts drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut.**

## SONG- UND PART-STATUS

Das im Display rechts neben der Nummer eines Songs oder Parts angezeigte Sternzeichen (\*) bedeutet, daß der betreffende Song bzw. Part bereits eingespielt worden ist.

```
Song3  Part=1&2*  
Bar= 1- 1 J=120
```

*Das Sternzeichen zeigt an, daß dieser Part bereits aufgezeichnet wurde.*

## 5.2 WIEDERGABE EINES SONGS (PLAY/STOP-TASTE)

Die PLAY/STOP-Taste dient zur Wahl des zur Wiedergabe gewünschten Songs und Parts sowie zum Starten und Stoppen der Wiedergabe der im Speicher aufgezeichneten Songs.



**Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste einmal, um einen Song oder Part zur Wiedergabe anzuwählen. Betätigen Sie dann zunächst die MENU-Tasten zur Wahl des Songs, und anschließend die VALUE-Tasten zur Wahl des Parts.**

```
Song1  Part=1&2*  
Bar= 1- 1 J=120
```

*Diese Anzeige informiert darüber, daß beide Parts von Song 1 zur Wiedergabe ausgewählt sind.*

**Nach erneutem Drücken der PLAY/STOP-Taste beginnt die Wiedergabe des aufgezeichneten Songs.**

```
Playing  
Bar= 2- 1 J=120
```

*Das LCD Display zeigt an, daß der gewählte Song wiedergegeben wird.*

**Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste zum Stoppen erneut.**

Durch Drücken der Taste REW wird der Titel zurück und bei FF vorwärts gespult. Die Taktnummer wird im Display angezeigt. Drücken Sie RESET, um an den Anfang des Titels zu kommen.

## SEPARATE WIEDERGABE DER PARTS

**Während das Wiedergabe-Menü im Display erscheint, betätigen Sie die VALUE-Tasten zur Wahl der Nummer des Parts, der wiedergegeben werden soll.**

```
Song3  Part=2*
Bar=   1- 1 J=120
```

Das Sternzeichen zeigt an, daß der Part aufgezeichnet wurde.

Sie haben die Wahl zwischen „Part 1“, „Part 2“ und „Part 1&2“. Um nachzuprüfen, ob Sie beide Spuren aufgezeichnet haben, wählen Sie zunächst „Part 1“, dann „Part 2“. Wenn rechts neben jeder Part-Nummer ein Sternzeichen erscheint, sind beide Parts eingespielt worden.

**Um sich beide Parts gemeinsam anzuhören, wählen Sie die Einstellung „Part 1&2“.**

**Zur Wiedergabe eines einzelnen Parts wählen Sie zunächst seine Nummer mit den VALUE-Tasten. Dann drücken Sie die PLAY/STOP-Taste, um die Wiedergabe des gewählten Parts zu starten.**

#### ◆ HINWEIS

Falls das Sternzeichen nicht neben der Nummer jedes eingespielten Parts erscheint oder ein Song nicht einwandfrei wiedergegeben wird, lesen Sie bitte das vorige Kapitel noch einmal aufmerksam durch, um sicherzustellen, daß Sie beim Aufnehmen keinen Bedienungsfehler gemacht haben. Das Display kann Ihnen die Ermittlung der Fehlerursache wesentlich erleichtern.

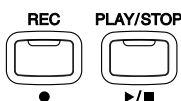
### STARTEN DER AUFNAHME ÜBER DIE PLAY/STOP-TASTE

Die PLAY/STOP-Taste kann auch zum Starten der Aufnahme verwendet werden. Dies ermöglicht es, einen oder mehrere leere Takte am Anfang des Stücks einzufügen, beispielsweise wenn ein anschließend aufzuzeichnender zweiter Part vor dem ersten Part einsetzen soll.

**Drücken Sie zunächst die REC-Taste, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren, und dann die PLAY/STOP-Taste. Danach startet die Aufnahme unmittelbar, auch wenn Sie nicht sofort auf der Tastatur zu spielen beginnen.**

## 5.3 LÖSCHEN EINES SONGS

Diese Funktion ermöglicht es, Songs, die nicht mehr benötigt werden, gezielt aus dem Speicher zu löschen.



**Um einen bestimmten Song oder Part aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie zunächst gleichzeitig die beiden Tasten REC und PLAY/STOP. Danach erscheint das Löschenmenü, in dem Sie den zum Löschen vorgesehenen Song oder Part wählen können.**

```
To Del Press REC
SONG1  Part=1&2
```

Wählen Sie den zu löschenden Song und Part.



Betätigen Sie dann zunächst die MENU-Tasten zur Wahl des Songs, und anschließend die VALUE-Tasten zur Wahl des zu löschenden Parts. Drücken Sie die REC-Taste. Danach erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung des Löschvorgangs im Display.

```
Sure? Press REC  
SONG1 Part=1&2
```

*Aufforderung zur Bestätigung des Löschvorgangs.*

Wenn Sie den angezeigten Song und Part tatsächlich löschen wollen, drücken Sie die REC-Taste erneut.

Um den Löschvorgang dagegen zu stornieren, drücken Sie die PLAY/STOP-Taste.

```
Deleting  
SONG1 Part=1&2
```

*Anzeige nach beendetem Löschvorgang.*

## LÖSCHEN ALLER SONGS

Um alle Songs gleichzeitig zu löschen, schalten Sie die Stromzufuhr einmal aus und wieder ein, während Sie die beiden Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt halten.

## 6. ARBEITEN MIT DISKETTE

Das Diskettenlaufwerk des CN4 bietet die Möglichkeit Songs im Standard MIDI File (SMF) Format abzuspielen oder aufzunehmen. Es gibt viele Quellen für SMF Songs, z.B.: Disketten bei Ihrem Fachhändler, Disketten von Freunden oder Musikern oder SMF Songs aus dem Internet. Der Disk Rekorder erlaubt Ihnen auch auf bis zu 16 Spuren unabhängig aufzunehmen.



**Legen Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk und drücken Sie die Taste DISK.** Das LCD Display zeigt folgendes an.

```
Disk REC →   UP ▲  
Disk Menu→  DOWN ▼
```

**Für den Disk Rekorder Modus drücken Sie die Taste VALUE UP.**  
**Für das Disk Menü drücken Sie die Taste VALUE DOWN.**

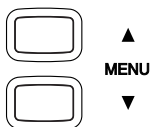
### 6.1 DISK REKORDER

#### WIEDERGABE EINES SONGS

Falls die Diskette irgendwelche SMF Songs enthält, zeigt das LCD Display den Namen des ersten Songs auf der Diskette an.

```
001 Song  
Bar= 1- 1  J=100
```

*Die Datei „001 Song“ ist ausgewählt.*



**Benutzen Sie die MENU Tasten zur Auswahl eines anderen Songs.**



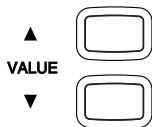
**Drücken Sie zur Wiedergabe eines Songs die Taste PLAY/STOP.** Zum Ändern des Tempos halten Sie die Taste TEMPO gedrückt und stellen mit den VALUE Tasten das gewünschte Tempo ein. Das Tempo wird im Display angezeigt. **Erneutes Drücken der Taste PLAY/STOP beendet die Wiedergabe.**

Mit den Tasten REW und FF können Sie den Song vorwärts oder rückwärts spulen. Die Taktnummer wird im Display angezeigt. Mit der Taste RESET geht es zurück an den Songanfang.

#### A-B LOOP

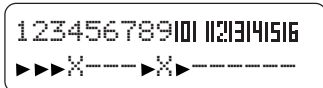


Sie können einen Teil des Titels in einer Endlosschleife wiedergeben. **Drücken Sie, während der Titel läuft, die Taste LOOP an der Stelle, die den Anfang des zu wiederholenden Teils darstellt (Punkt A).** Erneutes Drücken der Taste Loop setzt den Punkt B fest. Der Rekorder spielt nun endlos diesen nun festgelegten Teil des Titels ab bis Sie die Taste LOOP oder START/STOP drücken.



## STUMMSCHALTEN EINER SPUR

Sie können jede Spur separat stummschalten. **Drücken Sie eine der VALUE Tasten.** Das LCD Display zeigt den entsprechenden Inhalt an.



**Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der MENU Tasten und benutzen Sie die VALUE Tasten, um zwischen Stummschaltung und Wiedergabe zu wechseln.**

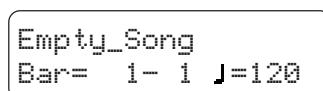
- ▶ : Diese Spur ist auf Wiedergabe geschaltet.
- X : Diese Spur ist stumm geschaltet.
- : Diese Spur ist leer.

### ◆ HINWEIS

Das LCD Display schaltet automatisch nach 2 Sekunden auf den vorherigen Bildschirm zurück, wenn keine Tasten gedrückt werden.

## AUFNAHME EINES SONGS

Sie können auch einen Song mit bis zu 16 Spuren auf die Diskette aufzeichnen. **Legen Sie eine Diskette in das Laufwerk ein und drücken Sie die Taste DISK. Drücken Sie nun die Taste VALUE UP, um in den Disk Rekorder Modus zu gelangen.** Falls die Diskette leer ist, wird automatisch ein leerer Song angelegt und das LCD Display zeigt „EmptySong“.



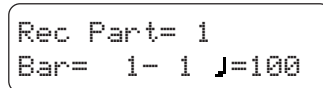
„EmptySong“ ist ausgewählt.

### ◆ HINWEIS

Falls die Diskette bereits Songs enthält, wird der erste Song angezeigt. Für den leeren Song („EmptySong“) drücken Sie die Taste MENU DOWN.



**Drücken Sie die Taste REC.** Das LCD Display zeigt den Spurenauswahlbildschirm.



Das LCD Display zeigt an, auf welcher Spur aufgenommen wird.

**Benutzen Sie die Tasten VALUE zum Auswählen der Aufnahmespur.**

### ◆ HINWEIS

Spur 10 ist als Schlagzeugspur reserviert. Wenn Sie diese Spur wählen, können Sie nur Schlagzeugklänge aufnehmen. Schlagzeugklänge können nur auf Spur 10 aufgezeichnet werden. Auf den anderen Spuren sind Schlagzeugklänge nicht möglich.

◆ HINWEIS

Wenn die Aufnahmespur auf MIDI gestellt ist, werden alle per MIDI IN ankommenden MIDI Daten auf den Spuren 1 bis 16 gemäß ihres MIDI Kanals aufgenommen.

**Beginnen Sie die Aufnahme durch einfaches Spielen auf der Tastatur oder Drücken der Taste PLAY/STOP. Wenn Sie die Aufnahme beenden wollen, drücken Sie die Taste PLAY/STOP erneut.**

**Zum Aufnehmen weiterer Spuren, drücken Sie die Taste REC erneut und wählen mit den VALUE Tasten eine andere Spur aus.** Falls ein Asterix (\*) nach der Spurenummer erscheint, bedeutet dies, dass diese Spur bereits Daten beinhaltet. Eine erneute Aufnahme auf dieser Spur löscht die vorherigen Daten dieser Spur.

```
Rec Part= 1*  
Bar= 1- 1 J=120
```

*Spur 1 ist bereits benutzt.*

## EINSTELLEN DER WIEDERGABELAUTSTÄRKE DES DISK REKORDERS

Dies ist sinnvoll, um die Lautstärkebalance zwischen wiedergegebenem Song und Ihrem Tastaturspiel einzustellen.

**Drücken und halten Sie die Taste DISK.** Das LCD Display zeigt Ihnen die Lautstärke an.

```
Disk Recorder  
Total Volume=100
```

**Mit den VALUE Tasten können Sie nun die Lautstärke des Disk Rekorders einstellen.** Möglich sind Werte von 0 bis 100.

## SPEICHERN DER AUFNAHME AUF DISKETTE

Wenn Sie einen anderen Song auswählen oder die DISK Taste drücken, fragt Sie das CN Piano, ob Sie Ihre vorherige Aufnahme auf Diskette speichern wollen.

```
Save to Disk?  
Yes→REC No→STOP
```

**Drücken Sie die Taste REC zum Speichern des Songs auf Diskette.** Das Display zeigt Ihnen den Namen an.

```
SongName  
NEWSONG001 →REC
```

**Zum Benennen des Songs benutzen Sie die MENU Tasten für die Position und die VALUE Tasten für die Änderung der Buchstaben.**

**Nachdem Sie den Song benannt haben, drücken Sie die Taste REC zum endgültigen Speichern erneut.** Das Display zeigt erst „Executing...“ und dann „Complete!“.

Falls Sie den Song doch nicht speichern möchten, drücken Sie die Taste STOP und die Aufnahme wird gelöscht.

## **6.2 DISK MENÜ**

Um in das Disk Menü zu gelangen, legen Sie zuerst eine Diskette ein und drücken Sie die Taste DISK. Drücken Sie nun die VALUE DOWN Taste für das Disk Menu. Es gibt fünf Funktionen im Disk Menü. Mit den MENU Tasten schalten Sie nun auf die gewünschte Funktion und bestätigen mit einer der VALUE Tasten die Funktion.

### **1. SPEICHERN EINES INTERNEN SONGS**

Sie können die im internen Rekorder des CN4 aufgenommenen Songs auf Diskette speichern.

**Wählen Sie den zu speichernden Song mit den VALUE Tasten aus und drücken Sie die REC Taste.**

```
Int Song Save
Song1      →REC
```

*Song1 ist gewählt.*

**Zum Umbenennen bewegen Sie den Cursor mit den MENU Tasten und ändern die Buchstaben mit den VALUE Tasten.**

```
Int Song Rename
NewSong    →REC
```

*Der Song ist nun umbenannt in „NewSong“.*

**Nach dem Umbenennen drücken Sie die Taste REC zum endgültigen speichern auf Diskette erneut.** Das LCD Display zeigt erst „Executing...“ und dann „Complete!“.

### **2. UMBENENNEN EINES SONGS**

Sie können den Namen eines Songs auf der Diskette umbenennen.

**Wählen Sie den gewünschten Song mit den VALUE Tasten und drücken Sie die Taste REC.**

```
Disk Song Rename
Song1      →REC
```

*Song1 ist gewählt.*

**Zum Umbenennen bewegen Sie nun den Cursor mit den MENU Tasten und ändern die Buchstaben mit den VALUE Tasten.**

```
Disk Song Rename
Song2      →REC
```

*Der Song wurde in „Song2“ umbenannt.*

**Nach dem Umbenennen drücken Sie die Taste REC erneut und der Song wird auf der Diskette umbenannt.** Das LCD Display zeigt erst „Executing...“ und dann „Complete!“.

### 3. LÖSCHEN EINES SONGS

Sie können Songs von der Diskette löschen.

**Wählen Sie den zu löschenden Song mit den VALUE Tasten aus und drücken Sie die Taste REC.**

```
Disk Song Delete
Song1      →REC
```

*Song1 ist gewählt.*

Das LCD Display fragt Sie nach einer Bestätigung.

```
Sure?
Yes→REC  No→STOP
```

**Falls Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste PLAY/STOP. Zum Löschen drücken Sie die Taste REC erneut.** Das LCD Display zeigt erst „Executing...“ und dann „Complete!“.

### 4. KOPIEREN EINES SONGS

Sie können eine Kopie eines Songs auf derselben oder einer anderen Diskette erstellen.

**Wählen Sie den zu kopierenden Song mit den VALUE Tasten aus und drücken Sie die Taste REC.**

```
Disk Song Copy
Song1      →REC
```

*Song1 ist gewählt.*

Das LCD Display zeigt erst „Reading...“ und dann „Write to Disk?“.

```
Write to Disk?
Song001    →REC
```

Falls Sie nun auf eine andere Diskette kopieren wollen, wechseln Sie nun einfach die Disketten aus und legen Sie die Zieldiskette ein. Zum Umbenennen benutzen Sie die MENU und VALUE Tasten wie vorher mehrfach beschrieben. Nach dem Umbenennen drücken Sie die Taste REC zum Ausführen. Das LCD Display zeigt erst „Executing...“ und dann „Complete!“.

## 5. DISKETTE FORMATIEREN

Das CN4 Diskettenlaufwerk ist kompatibel mit 3.5" 2HD oder 2DD Disketten im Dos/V Format (Windows Format). Falls Sie Disketten mit dem CN4 verwenden wollen, die nicht diesem Format entsprechen, müssen Sie diese erst formatieren. Eine Formatierung löscht alle Daten auf einer Diskette.

Legen Sie die zu formatierende Diskette in das Laufwerk ein und wählen Sie den Diskettentyp mit den VALUE Tasten aus.

```
Format Disk 2HD ▲  
                2DD ▼
```

Drücken Sie die Taste REC und das LCD Display fragt nach einer Bestätigung.

```
Format Disk 2HD  
Yes→REC No→STOP
```

Drücken Sie die Taste REC zum Durchführen der Formatierung. Das LCD Display zeigt erst „Formatting...“ und dann „Complete!“.

# 7. TOUCH, TRANSPOSE UND MENU FUNKTIONEN

## 7.1 TOUCH-TASTE

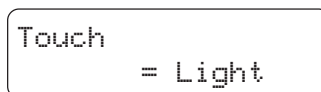
Mit Hilfe der TOUCH-Taste können Sie die Anschlagempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones, gegenüber der eines herkömmlichen Klaviers variieren. Fünf verschiedene Einstellungen stehen zur Auswahl: Light, Light+, Heavy, Heavy+ oder OFF.

- Light**      Bereits bei leichter Anschlagstärke wird eine höhere Lautstärke erzielt. Diese Einstellung eignet sich am besten für Spieler, die noch nicht über eine große Fingerkraft verfügen.
- Light+**     Für Spieler mit sehr wenig Fingerkraft. Bereits ein leichter Anschlag bewirkt eine hohe Lautstärke.
- Heavy**      Diese Einstellung eignet sich für Spieler mit großer Fingerkraft. Um eine hohe Lautstärke zu erzeugen, müssen die Tasten stark angeschlagen werden.
- Heavy+**     Benötigt eine große Fingerkraft, um hohe Lautstärken zu erzielen.
- Off**         Die Lautstärke wird von der Anschlagstärke nicht beeinflusst, so daß ein konstanter Lautstärkepegel erzielt wird. Diese Einstellung eignet sich beim Spielen mit Klangfarben, die eine fest eingestellte Ausgangslautstärke besitzen, z.B. Orgel und Cembalo.



**Drücken Sie die TOUCH-Taste, um die normale Anschlagempfindlichkeit zu verändern.** Die LED oberhalb der TOUCH-Taste leuchtet auf, um zu signalisieren, daß das Instrument auf eine andere als die Standard-Anschlagempfindlichkeit eingestellt ist.

Um eine Anschlagskurve zu wählen, **halten Sie die Taste TOUCH gedrückt.** Das LCD Display zeigt nun die aktuelle Kurve an.



*Das LCD Display zeigt die aktuelle Anschlagskurve an.*

**Betätigen Sie die VALUE-Tasten um die gewünschte Einstellung der Anschlagempfindlichkeit zu wählen.**

**Drücken Sie die TOUCH-Taste erneut, um auf die normale Anschlagempfindlichkeit zurückzukehren.**

Die jeweils eingestellte Anschlagempfindlichkeit gilt stets für alle Klangfarben. Es ist nicht möglich, die Anschlagempfindlichkeit nur für bestimmte Presets zu wechseln.

### ◆ HINWEIS

Die Bezeichnungen LIGHT und HEAVY beziehen sich nicht auf die Widerstandskraft der Tastatur beim Spielen, sondern lediglich auf die Anschlagstärke, die jeweils zur Erzeugung einer bestimmten Lautstärke erforderlich ist.

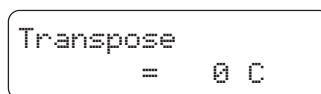


## 7.2 TRANSPOSE-TASTE

Mit Hilfe der TRANSPOSE-Taste können Sie die Tonhöhe des Instruments in Halbtonschritten erhöhen und erniedrigen. Diese Einrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Stück in einer anderen Tonart spielen möchten, z.B. um es der Stimmlage eines Sängers anzupassen. Dazu brauchen Sie nur die Tonhöhe zu transponieren, ohne auf anderen als den gewohnten Tasten spielen zu müssen.

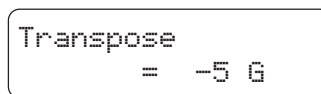


**Drücken und halten Sie die TRANSPOSE Taste.**



*Das LCD Display zeigt den aktuellen Wert an. Der Wert ist immer „0 C“, wenn das Instrument eingeschaltet wird.*

**Während Sie die Taste TRANSPOSE halten, können Sie die VALUE Tasten oder die Tastaturtasten von C3 bis C5 benutzen, um den Transponierbereich einzugeben.**



*Das LCD Display zeigt Ihnen eine Nummer, die angibt, um wie viele Halbtonschritte Sie transponiert haben. -5 G, zum Beispiel, steht für eine Transponierung um 5 Halbtöne nach unten. „0“ stellt den normalen Wert dar.*

Der Transponierbereich beträgt 12 Halbtöne nach oben und 12 Halbtöne nach unten.

**Erneutes Drücken der TRANSPOSE-Taste schaltet die TRANSPOSE-Funktion aus.**

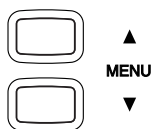
Die TRANSPOSE-Funktion behält ihre letzte Einstellung solange wie das Instrument eingeschaltet ist.

## 7.3 MENU-TASTEN

Die MENU-Tasten ermöglichen den Zugriff auf verschiedene Funktionen des CN-Pianos, die die Gesamtstimmung, die Systemeinstellung und die Arbeitsweise der MIDI-Schnittstelle betreffen. Diese Funktionen umfassen:

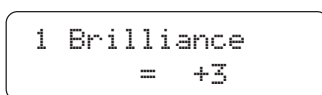
1. Brilliance
2. Lower Octave Shift
3. Lower Pedal On/Off
4. Layer Octave Shift
5. Layer Dynamics
6. Damper Hold
7. Tuning

8. Temperament
9. Key of Temperament
10. MIDI Channel
11. Local Control On/Off
12. Transmit Program Change On/Off
13. Sending Program Change Numbers
14. Multi-Timbral Mode On/Off
15. Channel Mute (MIDI Ch. On/Off)
16. MIDI Clock
17. User Memory
18. Factory Reset



## GEMEINSAME BEDIENUNGSVERFAHREN

Zur Wahl einer dieser Funktionen drücken Sie eine beliebige der beiden MENU-Tasten. Danach erscheint zunächst die Anzeige „1 Brilliance“ im Display, wobei es sich um den ersten Menüeintrag handelt.



Betätigen Sie die MENU-Tasten, um die Anzeige der jeweils gewünschten Funktion auf das Display zu rufen.

Um die Einstellung eines Eintrags wunschgemäß zu verändern betätigen Sie die VALUE-Tasten.

Um das Funktionsmenü zu verlassen, drücken Sie eine beliebige Klangfarben-Wahltaste.

### ◆ HINWEIS

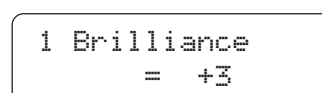
Wenn der Strom ausgeschaltet wird, werden alle Einstellungen wieder auf die Werksvorgabe gesetzt. Ausnahme: Sie haben die Einstellungen mit der Funktion „User Memory“ gesichert.

Lesen Sie die Seite 43 in diesem Abschnitt für Details zu „User Memory“.

## 1. BRILLANZ (BRILLIANCE)

Diese Funktion ermöglicht es, die Brillanz der Preset-Sounds zu beeinflussen.

Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Brilliance“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um den gewünschten Brillanzwert einzustellen.



Die aktuelle Einstellung der Brillanz wird mit einem numerischen Wert dargestellt. Der Wert „0“ entspricht der Standardeinstellung.

Der Brillanz-Einstellbereich beträgt -10 bis +10. Durch Erhöhen des Wertes wird ein hellerer, schärferer Klang erzielt, durch Verringern ein dunklerer, weicherer Klang.

Da die jeweils gewählte Einstellung der Brillanz für alle Klangfarben wirksam ist, brauchen Sie diesen Parameter nicht für jeden Preset-Sound einzeln einzustellen.

## 2. OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND (LOWER OCTAVE SHIFT)

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.

**Nachdem Sie die Funktion „Lower Octave Shift“ mit dem MENU Tasten ausgewählt haben, benutzen Sie die VALUE Tasten, um die gewünschte Oktavverschiebung einzustellen.**

```
2 LowerOctShift
  = 1
```

*Das LCD Display zeigt, daß der Klang der linken Hand eine Oktave nach oben verschoben ist.*

Lower Octave Shift kann zwischen 0 und 3 Oktaven eingestellt werden.

## 3. PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND (LOWER PEDAL ON/OFF)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Haltepedal beeinflusst wird oder nicht. Der Wert „Off“ entspricht der Standardeinstellung, d.h. der linke Klang wird nicht gehalten.

**Nachdem Sie die „Lower Pedal“ Funktion gewählt haben, verwenden Sie die VALUE-Tasten zum an- oder ausschalten.**

```
3 Lower Pedal
  = On
```

*Das Display zeigt an, ob die „Lower Pedal“ Funktion an- oder ausgeschaltet ist.*

## 4. OKTAVIERUNG DES UNTERLEGTEN KLANGS (LAYER OCTAVE SHIFT)

Diese Funktion erlaubt es Ihnen im DUAL Modus den unterlegten Klang in seiner Oktavlage zu ändern.

**Nach der Auswahl der Funktion „Layer Octave Shift“ durch Drücken der MENU Tasten, können Sie mit den VALUE Tasten die gewünschte Oktavlage einstellen.**

```
4 LayerOctShift
  = 1
```

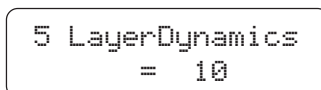
*Das LCD Display zeigt, dass der unterlegte Klang eine Oktave nach oben transponiert ist.*

Sie können einen Bereich von -2 bis +2 Oktaven einstellen.

## 5. DYNAMIK FÜR DEN UNTERLEGTEN KLANG (LAYER DYNAMICS)

Im DUAL Modus kann es vorkommen, dass es nicht ausreichend ist nur die Lautstärkebalance der beiden Klänge einzustellen, besonders dann wenn beide Klänge sehr dynamisch sind. Zwei gleich dynamische Klänge können sehr schwer zu kontrollieren und zu spielen sein. Die Funktion Layer Dynamics erlaubt Ihnen die Dynamik des unterlegten Klangs zu anzupassen. In Zusammenarbeit mit der Lautstärke kann so der unterlegte Klang durch Begrenzung des Dynamikbereiches perfekt angepasst werden. Diese Funktion beeinflusst das dynamische Spiel mit dem Hauptklang nicht, sondern führt zu noch perfekteren Resultaten als eine bloße Lautstärkenabmischung.

**Nach der Auswahl der Funktion „Layer Dynamics“ durch Drücken der MENU Tasten, können Sie mit den VALUE Tasten den Dynamikbereich eingrenzen.**



5 LayerDynamics  
= 10

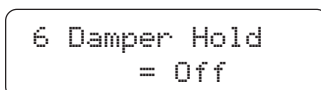
*Das LCD Display zeigt eine Dynamik des unterlegten Klangs von 10 an (10 = die Dynamik des Klangs ist auf maximal eingestellt).*

Sie können Werte von 1 bis 10 einstellen. Ein Wert von 1 stellt die maximale Eingrenzung dar. Dadurch wird der Klang fast komplett undynamisch. Bei einem Wert von 10 wird die original Dynamik nicht verändert. Die Werkseinstellung ist 10.

## 6. DÄMPFERPEDAL (DAMPER HOLD)

Stellen Sie hiermit ein, ob der zweite Klang vom rechten Dämpferpedal gehalten werden soll (on) oder natürlich ausklingen soll (off).

**Nach der Auswahl der Funktion „Damper Hold“ durch Drücken der MENU Tasten, können Sie diese Funktion mit den VALUE Tasten an oder ausschalten.**



6 Damper Hold  
= Off

*Das LCD Display zeigt, dass die Funktion „Damper Hold“ ausgeschaltet ist.*

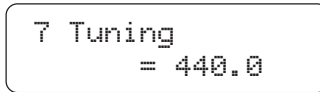
Die Werkseinstellung ist „aus“ (off).

## 7. STIMMUNG (TUNING)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Stimmung des CN-Piano der Stimmung anderer Instrumente anzupassen, um Ensemble-Darbietungen mit reinem Ton zu gewährleisten.

**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Tuning“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um den**

**gewünschte Stimmung einzustellen.**



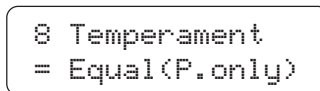
*Das Display zeigt die aktuelle Stimmung.*

Bei dem angezeigten Wert handelt es sich um die Frequenz des eingestrichenen A in Hertz (Hz). Der Einstellbereich beträgt 427,0 Hz bis 453,0 Hz. Die werkseitige Voreinstellung der Stimmung ist der heute allgemein gebräuchliche sog. Kammerton, bei dem das eingestrichene A die Frequenz 440,0 Hz besitzt.

## 8. TEMPERATUR (TEMPERAMENT)

Das Digital-Piano CN-Piano verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

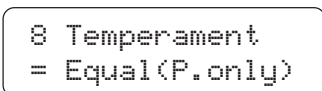
**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Temperament“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um die gewünschte Temperatur einzustellen.**



*Das Display zeigt die gewählte Temperatur.*

Nachdem Sie die gewünschte Temperatur gewählt haben, lesen Sie bitte zunächst den folgenden Abschnitt über die Tonart-Einstellfunktion, bevor Sie fortfahren.

### BESONDERE MERKMALE DER VERSCHIEDENEN TEMPERATUREN



#### GLEICHSCHWEBENDE TEMPERIERTE TEMPERATUR (nur PIANO-Klänge)

Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese Stimmung gewählt (EQUAL TEMPERAMENT). Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die „Reine temperierte Stimmung“ (EQUAL (FLAT)) gewählt. Eine Beschreibung dieser Stimmungen entnehmen Sie bitte dem folgenden Abschnitt.

#### ◆ HINWEIS

Wenn ein Piano-Klang mit einem anderen Klang im DUAL-Modus benutzt wird, verwenden beide Klänge die gleichschwebende temperierte Stimmung.

8 Temperament  
= Pure(Major)

### REINE MERSENNE-TEMPERATUR

Diese Temperatur, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich.

8 Temperament  
= Pure(minor)

Wenn Sie diese Temperatur wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. Daher sollten Sie stets zusätzlich die Tonarteinstellung wählen, die dem jeweiligen Stück angepaßt ist.

8 Temperament  
= Pythagorean

### PYTHAGORÄISCHE TEMPERATUR

Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien mit dieser Temperatur erzielen.

8 Temperament  
= Meantone

### MITTELTÖNIGE TEMPERATUR

Bei dieser Temperatur wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperatur zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.

8 Temperament  
= Werckmeister

8 Temperament  
= Kirnberger

### WERCKMEISTER-III- UND KIRNBERGER-III-TEMPERATUR

Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Temperaturen. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern diese Temperaturen die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Temperatur, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl von Vorzeichen zu, so daß dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Temperatur möglich werden. Diese beiden Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.

8 Temperament  
= Equal(flat)

### REINE TEMPERIERTE STIMMUNG (EQUAL FLAT)

Dies ist die „nicht korrigierte“ Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.

8 Temperament  
= Equal

### GLEICHSCHWEBENDE TEMPERIERTE STIMMUNG (EQUAL)

Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepaßt. Diese Stimmung unterscheidet sich leicht von der reinen temperierten Stimmung, die auf einer rein mathematischen Formel beruht.

◆ HINWEIS

Nachdem Sie eine Temperatur gewählt haben, kann es notwendig sein noch den Grundton festzulegen. Lesen Sie hierzu den nachfolgenden Abschnitt.

## 9. TONART (KEY OF TEMPERAMENT)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen.

**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Key of Temper“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um die gewünschte Tonart einzustellen.**



```
9 Key of Temper
= C
```

*Das Display zeigt die gewählte Tonart.*

Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie „D“ als Tonarteinstellung.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, daß das obige Verfahren nur zur Feinabstimmung bestimmter Intervalle innerhalb der Temperatur dient, nicht aber zur Transponierung. Um die Tonhöhe der gesamten Tastatur zu verändern, muß die Funktion Stimmung oder Transponierung eingesetzt werden.


◆ HINWEIS

Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn die Equal Temperatur eingestellt ist.

## 10. MIDI-ÜBERTRAGUNGSKANAL/EMPFANGSKANAL (MIDI CHANNEL)

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, auf welchem MIDI-Kanal das Digital-Piano MIDI-Daten mit einem externen MIDI-Gerät oder Personalcomputer austauscht.

**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „MIDI Channel“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um die gewünschte Kanalnummer einzustellen.**



```
10 MIDI Channel
= 1 (TRS/RCV)
```

*Das Display zeigt die aktuelle Kanalnummer.*

## 11. LOCAL CONTROL-MODUS EIN/AUS

Von dieser Einstellung hängt ab, ob die Klangerzeugung am CN-Piano über die eingebaute Tastatur (EIN) oder über ein externes MIDI-Instrument (AUS) gesteuert wird.

Auch bei ausgeschaltetem LOCAL CONTROL-Modus werden Informationen über die an der Tastatur des CN-Piano angeschlagenen Taste an ein externes MIDI-Instrument oder einen Personalcomputer übertragen.

**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Transmit PGM“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um die Übertragung von Programmwechseln ein- bzw. auszuschalten.**

11 Local Control  
= On

*Das Display zeigt an, ob Programmwechselnummern übertragen werden („ON“) oder nicht („OFF“).*

## 12. ÜBERTRAGUNG VON PROGRAMMWECHSELN EIN/AUS

Von dieser Einstellung hängt ab, ob das Instrument Programmwechselfmeldungen an ein externes MIDI-Gerät überträgt, wenn die Klangfarben-Wahltasten betätigt werden. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die auf Seite 48-55 aufgeführten Programmwechselnummern nach Drücken der entsprechenden Klangfarben-Wahltasten übertragen.

**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Transmit PGM“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um die Übertragung von Programmwechseln ein- bzw. auszuschalten.**

12 Transmit PGM  
= On

*Das Display zeigt an, ob Programmwechselnummern übertragen werden („ON“) oder nicht („OFF“).*

## 13. ÜBERTRAGENE PROGRAMMWECHSELNUMMER

Diese Funktion erlaubt dem CN Piano das Senden von Programmwechselbefehlen via MIDI. Sie können Nummern von 1 bis 128 senden.

**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Send PGM #“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um die gewünschte Programmwechselnummer einzustellen.**

13 Send PGM #  
= 124 (UP+DOWN)

*Das Display zeigt die aktuelle Programmwechselnummer.*

**Um die im Display angezeigte Programmwechselnummer zu übertragen, drücken Sie die beiden VALUE-Tasten gleichzeitig.**

## 14. MULTI TIMBRE-MODUS

Normalerweise werden Daten nur über einen einzigen MIDI-Kanal übertragen



und empfangen. Bei eingeschalteter MULTI TIMBRE-Funktion jedoch wird der Empfang von MIDI-Daten auf mehreren Kanälen gleichzeitig möglich, wobei jedem Klang eine andere Klangfarbe zugeordnet werden kann, so daß Sie mit dem CN-Piano Ensemble-Darbietungen erzielen können.

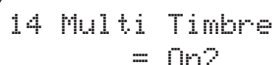
#### **MULTI TIMBRE-Funktion EIN (On1 und On2)**

Dieser Modus bietet Ihnen freie Wahl bei der Belegung der MIDI-Kanäle mit den jeweils gewünschten Klangfarben. Die MIDI-Kanäle können einzeln ein- und ausgeschaltet sowie mit beliebigen Programmnummern belegt werden. Bei der Multi-Timbre Einstellung On1 wird die CN eigene Zuordnung der Programmwechselnummern (wie wenn Multi-Timbre Modus aus) verwendet. Bei On2 sind die Programmwechselnummern gemäß dem General MIDI Standard zugeordnet.

#### **MULTI TIMBRE-Funktion AUS**

Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so daß bei Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.

**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Multi-Timbre“ im Display erscheint. Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um den gewünschten MULTI TIMBRE-Modus einzustellen.**



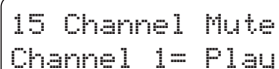
14 Multi Timbre  
= On2

*Das Display zeigt den gewählten MULTI TIMBRE-Modus.*

## **15. KANAL-STUMMSCHALTUNG**

Stellen Sie hier ein, welche MIDI Kanäle MIDI Daten empfangen sollen oder nicht, wenn der Multi-Timbre Modus eingeschaltet ist. Dabei können die 16 Kanäle individuell aktiviert und deaktiviert werden.

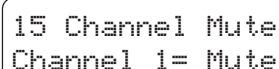
**Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „Channel Mute“ im Display erscheint. Danach betätigen Sie die MENU-Tasten weiter, um durch alle 16 MIDI-Kanäle zu schalten.**



15 Channel Mute  
Channel 1= Play

*Das Display zeigt die Nummer des aktuellen MIDI-Kanals.*

**Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um zwischen den beiden Einstellungen „Play“ (empfängt MIDI-Daten) und „Mute“ (stummgeschaltet) umzuschalten.**



15 Channel Mute  
Channel 1= Mute

*Wählen Sie „Play“, um den aktuellen Kanal zu aktivieren, oder „Mute“, um ihn zu deaktivieren.*

◆ HINWEIS

Wenn der Multi-Timbre Modus ausgeschaltet ist, wird diese Funktion im Menü nicht angezeigt.

## 16. MIDI CLOCK

MIDI Clock ist ein Datencode, den MIDI Instrumente als Referenz für Ihr Tempo benutzen. Wenn es auf Internal gestellt ist, benutzt das CN Piano die eigenen eingebauten Impulse. Wenn es auf External gestellt ist, kann das CN Piano die Impulse angeschlossener MIDI Instrumente verstehen und benutzt diese als Tempovorgabe.

**Nachdem Sie die Funktion „MIDI Clock“ mit den MENU Tasten ausgewählt haben, benutzen Sie die VALUE Tasten zur Änderung.**



16 MIDI Clock  
= Int.

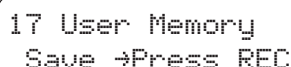
*Das LCD Display zeigt die gewählte Impulsquelle für die MIDI Clock an.*

## 17. SPEICHER (USER MEMORY)

Damit bestimmen Sie, ob das CN Piano benutzerdefinierbare Einstellungen speichert oder nicht. Nachdem die Einstellungen im Speicher abgelegt worden sind, werden sie bei jedem Einschalten aufgerufen.

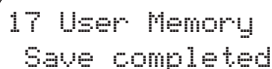
Die folgenden Einstellungen können gesichert werden - Effekt Einstellungen, Metronom Einstellungen (Tempo, Taktart und Lautstärke), Anfangsklang, Hauptklang jeder Klanggruppe und die Menü Funktionen 1 bis 16 wie auf den vorherigen Seiten beschrieben.

**Wählen Sie die Funktion „User Memory“ durch die MENU Tasten.**



17 User Memory  
Save →Press REC

**Drücken Sie die Taste REC, um die Speicherung der Daten auszuführen.**



17 User Memory  
Save completed

Das LCD Display zeigt kurz obige Mitteilung und die Speicherung ist abgeschlossen.

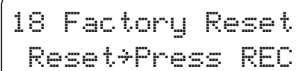
◆ HINWEIS

Das CN Piano speichert die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen nicht automatisch bei jedem Ausschalten. Wenn Sie die gegenwärtigen Einstellungen speichern wollen, müssen Sie die Speicherfunktion (User Memory) verwenden.

## 18. WERKSEINSTELLUNG (FACTORY RESET)

Diese Funktion stellt das CN Piano wieder auf die Werkseinstellung zurück. Alle Parameter die Sie mit der Funktion „User Memory“ gespeichert haben gehen verloren und werden auch auf Werkseinstellung gesetzt.

**Wählen Sie die Funktion „Factory Reset“ mit den MENU Tasten.**



18 Factory Reset  
Reset+Press REC

**Drücken Sie die REC Taste zum Ausführen.**

### ◆ HINWEIS

Diese Funktion wird nicht im Menü angezeigt solange Sie keine Sicherung mit der „User Memory“ Funktion ausgeführt haben.

SONG Daten im RECORDER, User Touch und User Temperament werden nicht durch diese Funktion zurückgesetzt, bzw. gelöscht.



# 8. GEBRAUCH DER MIDI-SCHNITTSTELLE

Die Abkürzung MIDI steht für „Musical Instruments Digital Interface“ (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), einen internationalen Standard zur Verbindung von Synthesizern, Sequenzern (digitale Aufzeichnungsgeräte), Keyboards und anderen elektronischen Instrumenten mit dem Ziel einen Datenaustausch zwischen diesen Geräten zu ermöglichen.

Das CN4 ist mit drei MIDI Anschlußbuchsen ausgestattet: MIDI IN, MIDI OUT und MIDI THRU. Zur Verbindung werden spezielle MIDI-Kabel benötigt.

MIDI IN: Empfängt Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen

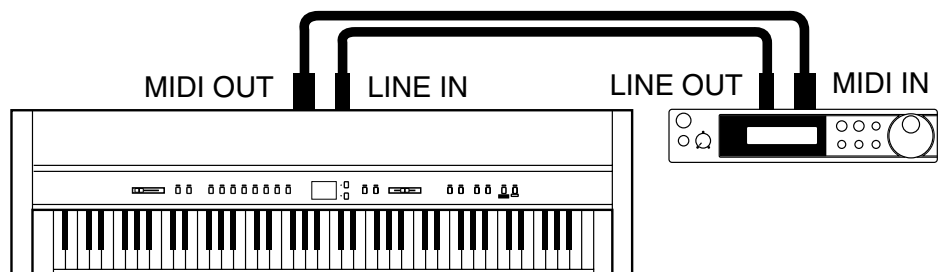
MIDI OUT: Sendet Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen

MIDI THRU: Dies ist ein Durchschleifausgang, an dem die an der IN-Buchse empfangenen MIDI-Daten in unveränderter Form zur Ausgabe an ein drittes Gerät anliegen.

## MIDI BEISPIELE

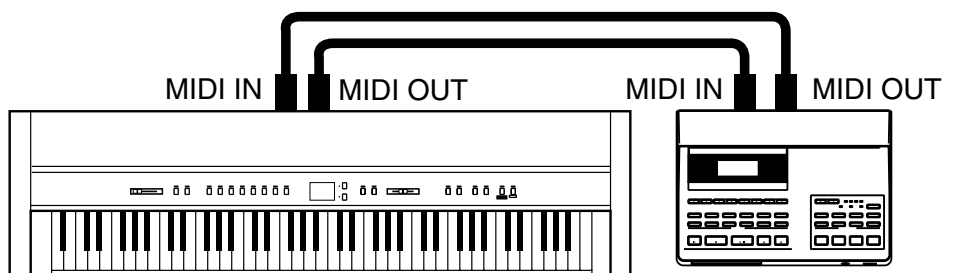
### (1) Anschluß an andere MIDI-fähige Keyboards oder Klangerzeuger

Wenn Sie die Verbindungen wie gezeigt herstellen, werden Daten (wie z.B. „Welche Note wurde gespielt und wie stark“) vom Digital Piano unverändert an das angeschlossene Gerät gesendet. Zusätzlich können Sie den Klang des Digital Pianos mit einem Klang des angeschlossenen Gerätes überlagern und mischen.

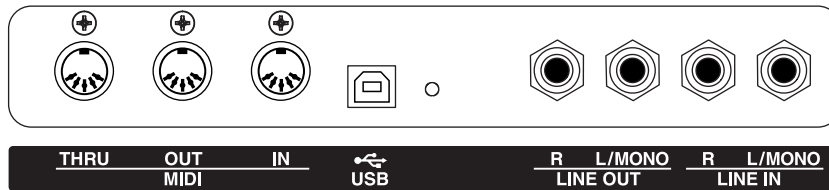


### (2) Anschluß an einen externen Sequenzer

Wenn Sie die Verbindungen wie gezeigt herstellen, können Sie einen Song, den Sie auf dem CN4 spielen, auf einem Sequenzer aufzeichnen. Benutzen Sie die CN3 MULTI TIMBRE Funktion, um mehrere Klänge nacheinander aufzunehmen und dann parallel abzuspielen.



# 9. BUCHSEN



## MIDI-BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluß externen MIDI-Geräte an das CN-Piano, um den Datenaustausch zwischen den Instrumenten zu ermöglichen.

Drei verschiedene Buchsen sind vorgesehen: MIDI IN, MIDI OUT und MIDI THRU.

## USB ANSCHLUSS

Dieser Anschluss wird zur Verbindung mit einem Computer benutzt und stellt eine MIDI Verbindung her.

## LINE OUT-BUCHSEN

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Cassettenrecorder usw.

Die den LINE IN-Buchsen zugeleiteten Eingangssignale liegen ebenfalls an diesen Ausgängen an, so daß der vom CN-Piano erzeugte Ton mit dem Eingangssignal gemischt ausgegeben wird.

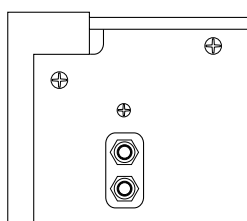
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, daß der MASTER VOLUME-Regler lediglich den Pegel des vom CN-Piano erzeugten Tones beeinflusst, nicht aber den Pegel des den LINE IN-Buchsen zugeleiteten Eingangssignals.

## LINE IN-BUCHSEN

Diese Cinch-Buchsen dienen zum Anschluß der Stereo-Ausgänge eines HiFi-Gerätes oder anderen elektronischen Instruments an die eingebauten Lautsprecher des CN4.

Das diesen beiden Eingangsbuchsen zugeleitete Signal wird vom MASTER VOLUME-Regler des CN4 nicht beeinflusst. Um den Pegel des Eingangssignals zu regeln, verwenden Sie den Lautstärkereglere des angeschlossenen Gerätes.

## KOPFHÖRERBUCHSEN



BOTTOM VIEW

Links an der Unterseite des Instruments sind zwei separate Kopfhörerbuchsen vorgesehen.

Nach Anschluß eines Kopfhörers an eine dieser Buchsen können sowohl der vom CN-Piano erzeugte Ton als auch das den LINE IN-Buchsen zugeleitete Eingangssignal abgehört werden.

## HINZEISE ZU USB

Das Digitalpiano kann durch den USB Anschluß mit einem Computer verbunden werden und MIDI Daten austauschen. Sie benötigen hierzu einen installierten USB Treiber in Ihrem Computer.

[Für Windows XP/Me Benutzer]

Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Windowssystem. Sie benötigen keinen neuen Treiber!

[Für Windows 2000/98SE Benutzer]

Sie müssen einen speziellen Treiber installieren. Besuchen Sie unsere Website unter <http://www.kawai.co.jp/english/Download1.html> und laden Sie das Programm herunter.

[Für Macintosh Benutzer]

Macintosh OSX erkennt unser USB Interface automatisch. Es sind keine speziellen Treiber nötig. Ältere Macintosh OS werden nicht von uns unterstützt. Falls Sie dennoch ein älteres Macintosh OS haben, benutzen Sie bitte ein passendes externes MIDI Interface und MIDI Kabel zum Anschluss des CN4 an den Macintosh Computer.

### **Hinweis:**

Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.

Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.

Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.

Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.

Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung trennen während folgender Schritte, kann die Verbindung instabil werden.

- Während der Installation des USB Treibers
- Während des Bootvorgangs des Computers
- Während eine MIDI Anwendung arbeitet
- Während der Datenübertragung
- Wenn der Computer im Energiesparmodus ist

\* Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

\* Das USB-MIDI Board TID10000934, das im Digitalpiano benutzt wird, ist berechtigt das USB Logo zu tragen. Das USB Logo darf nur für Produkte, die durch den USB-IF (USB Implements Forum Inc.) Test geprüft sind, verwendet werden.

\* Windows ist eine registrierte Marke der Microsoft Corporation.

\* Macintosh ist eine registrierte Marke von Apple Computer, Inc.





# 9. ANHANG

## BELEGUNG DER KLANGFARBEN-WAHLTASTEN MIT PROGRAMMWECHSELNUMMERN

Klangfarbe Namen	Multi-Timbral Modus				
	Aus, An 1		An 2		
	Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
Concert Grand	0	1	121	0	1
Studio Grand	0	2	121	1	1
Mellow Grand	0	3	121	2	1
Jazz Grand	0	4	95	8	1
Modern Piano	0	5	121	0	2
Honky Tonk	0	6	121	0	4
Rock Piano	0	7	121	1	2
New Age Piano	0	8	95	9	1
Classic E.P.	0	9	121	0	5
Modern E.P.	0	10	121	0	6
60's E.P.	0	11	121	3	5
Modern E.P. 2	0	12	121	1	6
Jazz Organ	0	13	121	0	18
Drawbar Organ	0	14	121	0	17
Drawbar Organ 2	0	15	121	1	17
Be 3	0	16	95	2	17
Church Organ	0	17	121	0	20
Diapason	0	18	95	7	20
Full Ensemble	0	19	95	1	21
Principal Oct.	0	20	95	24	20
Harpsichord	0	21	121	3	7
Vibraphone	0	22	121	0	12
Clavi	0	23	121	0	8
Harpsichord Oct.	0	24	121	1	7
Slow Strings	0	25	95	1	45
String Pad	0	26	95	8	49
Warm Strings	0	27	95	1	49
String Ensemble	0	28	121	0	49
Choir	0	29	121	0	53
New Age	0	30	121	0	89
Atmosphere	0	31	121	0	100
Itopia	0	32	121	1	92
Wood Bass	0	33	121	0	33
Electric Bass	0	34	121	0	34
Fretless Bass	0	35	121	0	36
W. Bass & Ride	0	36	95	1	33
New Age Piano 2	0	37	95	10	1
New Age Piano 3	0	38	95	11	1
Piano Octaves	0	39	95	1	1
Electric Grand	0	40	121	0	3



Multi-Timbral Modus					
Klangfarbe Namen	Aus, An 1		An 2		
	Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
Electric Grand 2	0	41	121	1	3
Wide Honky Tonk	0	42	121	1	4
Dolce E.P.	0	43	95	2	5
Crystal E.P.	0	44	95	1	6
Tremolo E.P.	0	45	95	1	5
Classic E.P. 2	0	46	121	1	5
Classic E.P. 3	0	47	121	2	5
New Age E.P.	0	48	95	2	6
Modern E.P. 3	0	49	121	2	6
Legend E.P.	0	50	121	3	6
Phase E.P.	0	51	121	4	6
Harpsichord 2	0	52	121	0	7
Wide Harpsichord	0	53	121	2	7
Synth Clavi	0	54	121	1	8
Celesta	0	55	121	0	9
Glockenspiel	0	56	121	0	10
Music Box	0	57	121	0	11
Wide Vibraphone	0	58	121	1	12
Marimba	0	59	121	0	13
Wide Marimba	0	60	121	1	13
Xylophone	0	61	121	0	14
Hand Bells	0	62	95	1	15
Tubular Bells	0	63	121	0	15
Church Bells	0	64	121	1	15
Carillon	0	65	121	2	15
Dulcimer	0	66	121	0	16
Soft Solo	0	67	95	8	17
Drawbar Organ 3	0	68	95	1	17
Jazzier	0	69	95	1	18
Hi-Lo	0	70	95	3	17
Drawbar Organ 4	0	71	121	3	17
Electronic Organ	0	72	95	9	17
60's Organ	0	73	121	2	17
Perc. Organ	0	74	121	1	18
Perc. Organ 2	0	75	121	2	18
Tibia Bass	0	76	95	14	18
Rock Organ	0	77	121	0	19
Theater Organ	0	78	95	1	20
8' Celeste	0	79	95	5	20
Small Ensemble	0	80	95	8	20
Reeds	0	81	95	10	20
Chiffy Tibia	0	82	95	17	20
Principal Pipe	0	83	95	22	20
Church Organ 2	0	84	121	1	20

<b>Multi-Timbral Modus</b>					
<b>Klangfarbe Namen</b>	<b>Aus, An 1</b>		<b>An 2</b>		
	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>	<b>Bank MSB</b>	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>
Church Organ 3	0	85	121	2	20
Reed Organ	0	86	121	0	21
Puff Organ	0	87	121	1	21
French Accordion	0	88	121	0	22
Fr. Accordion 2	0	89	95	1	22
Accordion	0	90	121	1	22
Accordion 2	0	91	95	2	22
Blues Harmonica	0	92	95	2	23
Harmonica	0	93	121	0	23
Tango Accordion	0	94	121	0	24
Finger Nylon Gtr	0	95	95	4	25
Nylon Acoustic	0	96	121	0	25
Nylon Acoustic 2	0	97	121	2	25
Nylon Acoustic 3	0	98	121	3	25
Ukulele	0	99	121	1	25
Steel Guitar	0	100	121	0	26
Steel Guitar 2	0	101	121	3	26
12 String	0	102	121	1	26
Mandolin	0	103	121	2	26
Jazz Guitar	0	104	121	0	27
Pedal Steel	0	105	121	1	27
Rhythm Guitar	0	106	121	2	28
Electric Guitar	0	107	121	0	28
E. Guitar 2	0	108	121	1	28
E. Guitar 3	0	109	121	2	29
Muted Electric	0	110	121	0	29
Cutting Guitar	0	111	121	1	29
Country Lead	0	112	121	3	29
Overdrive Guitar	0	113	121	0	30
Dynamic Ov. drive	0	114	121	1	30
Distortion	0	115	121	0	31
Dist Feedback	0	116	121	1	31
Dist Rhythm	0	117	121	2	31
E. Gtr Harmonics	0	118	121	0	32
Guitar Feedback	0	119	121	1	32
Wood Bass 2	0	120	95	5	33
Fingerslap Bass	0	121	121	1	34
Pick Bass	0	122	121	0	35
Slap Bass	0	123	121	0	37
Slap Bass 2	0	124	121	0	38
Synth Bass	0	125	121	0	39
Synth Bass 2	0	126	121	0	40
Synth Bass 3	0	127	121	2	39
Synth Bass 4	0	128	121	1	40

Klangfarbe Namen	Multi-Timbral Modus				
	Aus, An 1		An 2		
	Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
Warm Synth Bass	1	1	121	1	39
Clavi Bass	1	2	121	3	39
Hammer Bass	1	3	121	4	39
Rubber Bass	1	4	121	2	40
Attack Bass	1	5	121	3	40
Violin	1	6	121	0	41
Slow Violin	1	7	121	1	41
Viola	1	8	121	0	42
Cello	1	9	121	0	43
Contrabass	1	10	121	0	44
Tremolo Strings	1	11	121	0	45
Strings & Brass	1	12	121	1	49
60's Strings	1	13	121	2	49
String Ensemble 2	1	14	121	0	50
Synth Strings	1	15	121	0	51
Synth Strings 3	1	16	121	1	51
Synth Strings 2	1	17	121	0	52
Pizzicato	1	18	121	0	46
Harp	1	19	121	0	47
Celtic Harp	1	20	121	1	47
Timpani	1	21	121	0	48
Choir Aahs 2	1	22	121	1	53
Voice Oohs	1	23	121	0	54
Humming	1	24	121	1	54
Synth Vocal	1	25	121	0	55
Analog Voice	1	26	121	1	55
Orchestra Hit	1	27	121	0	56
Bass Hit Plus	1	28	121	1	56
6th Hit	1	29	121	2	56
Euro Hit	1	30	121	3	56
Trumpet	1	31	121	0	57
Solo Trumpet	1	32	121	1	57
Flugel Horn	1	33	95	1	57
Sentimental Bone	1	34	95	7	58
Trombone	1	35	121	0	58
Trombone 2	1	36	121	1	58
Bright Trombone	1	37	121	2	58
Tuba	1	38	121	0	59
Cup Mute Trumpet	1	39	95	1	60
Cup Mute Trombone	1	40	95	2	60
Muted Trumpet	1	41	121	0	60
Muted Trumpet 2	1	42	121	1	60
French Horns	1	43	121	0	61
Warm French Horn	1	44	121	1	61

<b>Multi-Timbral Modus</b>					
<b>Klangfarbe Namen</b>	<b>Aus, An 1</b>		<b>An 2</b>		
	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>	<b>Bank MSB</b>	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>
Brass Section	1	45	121	0	62
Brass Section 2	1	46	121	1	62
Synth Brass	1	47	121	0	63
Synth Brass 3	1	48	121	1	63
Synth Brass 2	1	49	121	0	64
Synth Brass 4	1	50	121	1	64
Jump Brass	1	51	121	3	63
Analog Brass	1	52	121	2	63
Analog Brass 2	1	53	121	2	64
Oboe & Strings	1	54	95	5	69
Soprano Sax	1	55	121	0	65
Alto Sax	1	56	121	0	66
Soft Tenor Sax	1	57	95	2	67
Tenor Sax	1	58	121	0	67
Baritone Sax	1	59	121	0	68
Oboe	1	60	121	0	69
English Horn	1	61	121	0	70
Bassoon	1	62	121	0	71
Clarinet	1	63	121	0	72
Flute & Strings	1	64	95	8	74
Piccolo	1	65	121	0	73
Jazz Flute	1	66	95	1	74
Big Band Winds	1	67	95	2	74
Orchestral Winds	1	68	95	3	74
Flute	1	69	121	0	74
Ballad Flute	1	70	95	13	74
Recorder	1	71	121	0	75
Pan Flute	1	72	121	0	76
Blown Bottle	1	73	121	0	77
Shakuhachi	1	74	121	0	78
Whistle	1	75	121	0	79
Ocarina	1	76	121	0	80
Square	1	77	121	0	81
Square 2	1	78	121	1	81
Sine	1	79	121	2	81
Classic Synth	1	80	121	0	82
Classic Synth 2	1	81	121	1	82
Lead	1	82	121	2	82
Classic Synth 3	1	83	121	3	82
Sequenced Analog	1	84	121	4	82
Caliope	1	85	121	0	83
Chiff	1	86	121	0	84
Charang	1	87	121	0	85
Wire Lead	1	88	121	1	85

<b>Multi-Timbral Modus</b>					
<b>Klangfarbe Namen</b>	<b>Aus, An 1</b>		<b>An 2</b>		
	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>	<b>Bank MSB</b>	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>
Voice	1	89	121	0	86
Fifth	1	90	121	0	87
Bass & Lead	1	91	121	0	88
Soft Wire Lead	1	92	121	1	88
New Age 2	1	93	95	1	89
New Age 3	1	94	95	2	89
New Age 4	1	95	95	3	89
Warm Pad	1	96	121	0	90
Sine Pad	1	97	121	1	90
Polysynth	1	98	121	0	91
Choir	1	99	121	0	92
Bowed	1	100	121	0	93
Metallic	1	101	121	0	94
Halo	1	102	121	0	95
Sweep	1	103	121	0	96
Rain Pad	1	104	121	0	97
Soundtrack	1	105	121	0	98
Crystal	1	106	121	0	99
Synth Mallet	1	107	121	1	99
Brightness	1	108	121	0	101
Goblin	1	109	121	0	102
Echoes	1	110	121	0	103
Echo Bell	1	111	121	1	103
Echo Pan	1	112	121	2	103
Sci-Fi	1	113	121	0	104
Sitar	1	114	121	0	105
Sitar 2	1	115	121	1	105
Banjo	1	116	121	0	106
Shamisen	1	117	121	0	107
Koto	1	118	121	0	108
Taisho Koto	1	119	121	1	108
Kalimba	1	120	121	0	109
Bag Pipe	1	121	121	0	110
Fiddle	1	122	121	0	111
Shanai	1	123	121	0	112
Tinkle Bell	1	124	121	0	113
Agogo	1	125	121	0	114
Steel Drums	1	126	121	0	115
Woodblock	1	127	121	0	116
Castanet	1	128	121	1	116
Taiko Drums	2	1	121	0	117
Concert BD	2	2	121	1	117
Melodic Toms	2	3	121	0	118
Melodic Toms 2	2	4	121	1	118

<b>Multi-Timbral Modus</b>					
<b>Klangfarbe Namen</b>	<b>Aus, An1</b>		<b>An 2</b>		
	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>	<b>Bank MSB</b>	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>
Synth Drum	2	5	121	0	119
Rhythm Box Tom	2	6	121	1	119
Electric Drum	2	7	121	2	119
Reverse Cymbal	2	8	121	0	120
Gtr Fret Noise	2	9	121	0	121
Gtr Cutting Noise	2	10	121	1	121
Ac Bass Slap	2	11	121	2	121
Breath Noise	2	12	121	0	122
Flute Key Click	2	13	121	1	122
Seashore	2	14	121	0	123
Rain	2	15	121	1	123
Thunder	2	16	121	2	123
Wind	2	17	121	3	123
Stream	2	18	121	4	123
Bubble	2	19	121	5	123
Bird Tweet	2	20	121	0	124
Dog Barking	2	21	121	1	124
Horse Gallop	2	22	121	2	124
Bird Tweet 2	2	23	121	3	124
Telephone	2	24	121	0	125
Telephone 2	2	25	121	1	125
Door Creak	2	26	121	2	125
Door Slam	2	27	121	3	125
Scratch	2	28	121	4	125
Wind Chime	2	29	121	5	125
Helicopter	2	30	121	0	126
Car Engine	2	31	121	1	126
Car Stopping	2	32	121	2	126
Car Passing	2	33	121	3	126
Car Crash	2	34	121	4	126
Siren	2	35	121	5	126
Train	2	36	121	6	126
Jet Plane	2	37	121	7	126
Starship	2	38	121	8	126
Burst Noise	2	39	121	9	126
Applause	2	40	121	0	127
Laughing	2	41	121	1	127
Screaming	2	42	121	2	127
Punch	2	43	121	3	127
Heartbeat	2	44	121	4	127
Foot Step	2	45	121	5	127
Gunshot	2	46	121	0	128
Machine Gun	2	47	121	1	128
Laser Gun	2	48	121	2	128

<b>Multi-Timbral Modus</b>					
<b>Klangfarbe Namen</b>	<b>Aus, An 1</b>		<b>An 2</b>		
	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>	<b>Bank MSB</b>	<b>Bank LSB</b>	<b>Prog #</b>
Explosion	2	49	121	3	128
Standard Set	2	50	120	0	1
Room Set	2	51	120	0	9
Power Set	2	52	120	0	17
Electronic Set	2	53	120	0	25
Analog Set	2	54	120	0	26
Jazz Set	2	55	120	0	33
Brush Set	2	56	120	0	41
Orchestra Set	2	57	120	0	49
SFX Set	2	58	120	0	57

# DRUM SOUND ZUWEISUNG

	Standard Set	Room Set	Power Set	Electronic Set	Analog Set
	D# High Q	High Q	High Q	High Q	High Q
	E Slap	Slap	Slap	Slap	Slap
	F Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push
	F# Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull
	G Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks
	G# Square Click	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click
	A Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click
	A# Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell
	B Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum
C2	C Bass Drum 1	Bass Drum 1	Power Kick Drum	Electric Bass Drum	Analog Bass Drum
	C# Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Analog Rim Shot
	D Acoustic Snare	Acoustic Snare	Power Snare Drum	Electric Snare 1	Analog Snare 1
	D# Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap
	E Electric Snare	Electric Snare	Electric Snare	Electric Snare 2	Electric Snare
	F Low Floor Tom	Room Low Tom 2	Power Low Tom 2	Electric Low Tom 2	Analog Low Tom 2
	F# Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Analog CHH 1
	G High Floor Tom	Room Low Tom 1	Power Low Tom 1	Electric Low Tom 1	Analog Low Tom 1
	G# Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Analog CHH 2
	A Low Tom	Room Mid Tom 2	Power Mid Tom 2	Electric Mid Tom 2	Analog Mid Tom 2
	A# Open Hi-hat	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Analog OHH
	B Low-Mid Tom	Room Mid Tom 1	Power Mid Tom 1	Electric Mid Tom 1	Analog Mid Tom 1
C3	C High-Mid Tom	Room Hi Tom 2	Power Hi Tom 2	Electric Hi Tom 2	Analog Hi Tom 2
	C# Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Analog Cymbal
	D Hi Tom	Room Hi Tom 1	Power Hi Tom 1	Electric Hi Tom 1	Analog Hi Tom 1
	D# Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1
	E Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Reverse Cymbal	Chinese Cymbal
	F Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell
	F# Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
	G Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal
	G# Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Analog Cowbell
	A Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2
	A# Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap
	B Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2
C4	C High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo
	C# Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
	D Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Analog Hi Conga
	D# Open Hi Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Analog Mid Conga	Analog Mid Conga
	E Low Conga	Low Conga	Low Conga	Analog Low Conga	Analog Low Conga
	F High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
	F# Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
	G High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
	G# Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
	A Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
	A# Maracas	Maracas	Maracas	Maracas	Analog Maracas
	B Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle
C5	C Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle
	C# Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro
	D Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro
	D# Claves	Claves	Claves	Claves	Analog Claves
	E Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block
	F Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
	F# Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica
	G Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica
	G# Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle
	A Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle
	A# Shaker	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
	B Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C6	C Bell Tree	Bar Chimes	Bar Chimes	Bar Chimes	Bar Chimes
	C# Castanets	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
	D Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo
	D# Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo
	E				



	Jazz Set	Brush Set	Orchestra Set	SFX Set
	D# High Q	High Q	Closed Hi-hat 2	
	E Slap	Slap	Pedal Hi-hat	
	F Scratch Push	Scratch Push	Open Hi-hat 2	
	F# Scratch Pull	Scratch Pull	Ride Cymbal 1	
	G Sticks	Sticks	Sticks	
	G# Square Click	Square Click	Square Click	
	A Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	
	A# Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	
	B Jazz Kick 2	Jazz Kick 2	Concert BD 2	
C2	C Jazz Kick 1	Jazz Kick 1	Concert BD 1	
	C# Side Stick	Side Stick	Side Stick	
	D Acoustic Snare	Brush Tap	Concert SD	
	D# Hand Clap	Brush Slap	Castanets	High Q
	E Electric Snare	Brush Swirl	Concert SD	Slap
	F Low Floor Tom	Low Floor Tom	Timpani F	Scratch Push
	F# Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Timpani F#	Scratch Pull
	G High Floor Tom	High Floor Tom	Timpani G	Sticks
	G# Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Timpani G#	Square Click
	A Low Tom	Low Tom	Timpani A	Metronome Click
	A# Open Hi-hat	Open Hi-hat	Timpani A#	Metronome Bell
	B Low-Mid Tom	Low-Mid Tom	Timpani B	Guitar Fret Noise
C3	C High-Mid Tom	High-Mid Tom	Timpani c	Guitar Cutting Noise Up
	C# Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Timpani c#	Guitar Cutting Noise Down
	D Hi Tom	Hi Tom	Timpani d	String Slap of Double Bass
	D# Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Timpani d#	Fl. Key Click
	E Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Timpani e	Laughing
	F Ride Bell	Ride Bell	Timpani f	Scream
	F# Tambourine	Tambourine	Tambourine	Punch
	G Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Heart Beat
	G# Cowbell	Cowbell	Cowbell	Footsteps 1
	A Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Concert Cymbal 2	Footsteps 2
	A# Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Applause
	B Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Concert Cymbal 1	Door Creaking
C4	C High Bongo	High Bongo	High Bongo	Door
	C# Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Scratch
	D Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Wind Chimes
	D# Open Hi Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Car-Engine
	E Low Conga	Low Conga	Low Conga	Car-Stop
	F High Timbale	High Timbale	High Timbale	Car-Pass
	F# Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Car-Crash
	G High Agogo	High Agogo	High Agogo	Siren
	G# Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Train
	A Cabasa	Cabasa	Cabasa	Jetplane
	A# Maracas	Maracas	Maracas	Helicopter
	B Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Starship
C5	C Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Gun Shot
	C# Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Machine Gun
	D Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Lasergun
	D# Claves	Claves	Claves	Explosion
	E Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Dog
	F Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Horse-Gallop
	F# Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Birds
	G Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Rain
	G# Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Thunder
	A Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Wind
	A# Shaker	Shaker	Shaker	Seashore
	B Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Stream
C6	C Bell Tree	Bar Chimes	Bar Chimes	Bubble
	C# Castanets	Castanets	Castanets	
	D Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	
	D# Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	
	E		Applause	

## RHYTHMUS LISTE

- |    |              |    |                |    |                  |     |                   |
|----|--------------|----|----------------|----|------------------|-----|-------------------|
| 1  | 8 Beat 1     | 26 | Rim Beat       | 51 | Hip Hop 3        | 76  | Jazz Waltz 1      |
| 2  | 8 Beat 2     | 27 | Slow Jam       | 52 | Hip Hop 4        | 77  | Jazz Waltz 2      |
| 3  | 8 Beat 3     | 28 | Pop 1          | 53 | Techno 1         | 78  | 5/4 Swing         |
| 4  | 16 Beat 1    | 29 | Pop 2          | 54 | Techno 2         | 79  | Tom Swing         |
| 5  | 16 Beat 2    | 30 | Electro Pop 1  | 55 | Techno 3         | 80  | Fast 4 Beat       |
| 6  | 16 Beat 3    | 31 | Electro Pop 2  | 56 | Heavy Techno     | 81  | H.H. Bossa Nova   |
| 7  | 16 Beat 4    | 32 | Ride Beat 1    | 57 | 8 Shuffle 1      | 82  | Ride Bossa Nova   |
| 8  | 16 Beat 5    | 33 | Ride Beat 2    | 58 | 8 Shuffle 2      | 83  | Beguine           |
| 9  | 16 Beat 6    | 34 | Ride Beat 3    | 59 | 8 Shuffle 3      | 84  | Mambo             |
| 10 | Rock Beat 1  | 35 | Ride Beat 4    | 60 | Boogie           | 85  | Cha Cha           |
| 11 | Rock Beat 2  | 36 | Slip Beat      | 61 | 16 Shuffle 1     | 86  | Samba             |
| 12 | Rock Beat 3  | 37 | Jazz Rock      | 62 | 16 Shuffle 2     | 87  | Light Samba       |
| 13 | Hard Rock    | 38 | Funky Beat 1   | 63 | 16 Shuffle 3     | 88  | Surdo Samba       |
| 14 | Heavy Beat   | 39 | Funky Beat 2   | 64 | T Shuffle        | 89  | Latin Groove      |
| 15 | Surf Rock    | 40 | Funky Beat 3   | 65 | Triplet 1        | 90  | Afro Cuban        |
| 16 | 2nd Line     | 41 | Funk 1         | 66 | Triplet 2        | 91  | Songo             |
| 17 | 50 Ways      | 42 | Funk 2         | 67 | Triplet 3        | 92  | Bembe             |
| 18 | Ballad 1     | 43 | Funk 3         | 68 | Triplet 4        | 93  | African Bembe     |
| 19 | Ballad 2     | 44 | Funk Shuffle 1 | 69 | Triplet Ballad 1 | 94  | Merenge           |
| 20 | Ballad 3     | 45 | Funk Shuffle 2 | 70 | Triplet Ballad 2 | 95  | Reggae            |
| 21 | Ballad 4     | 46 | Buzz Beat      | 71 | Triplet Ballad 3 | 96  | Tango             |
| 22 | Ballad 5     | 47 | Disco 1        | 72 | Motown 1         | 97  | Habanera          |
| 23 | Light Ride 1 | 48 | Disco 2        | 73 | Motown 2         | 98  | Waltz             |
| 24 | Light Ride 2 | 49 | Hip Hop 1      | 74 | Ride Swing       | 99  | Ragtime           |
| 25 | Smooth Beat  | 50 | Hip Hop 2      | 75 | H.H. Swing       | 100 | Country & Western |

## LESSON SONGLISTE

### **BURGMÜLLER 25**

#### **(25 ETUDES FACILES, OPUS 100)**

- |                        |     |
|------------------------|-----|
| 1. La candeur          | A0  |
| 2. Arabesque           | A#0 |
| 3. Pastorale           | B0  |
| 4. Petite réunion      | C1  |
| 5. Innocence           | C#1 |
| 6. Progrès             | D1  |
| 7. Courant Limpide     | D#1 |
| 8. La gracieuse        | E1  |
| 9. La chasse           | F1  |
| 10. Tendre fleur       | F#1 |
| 11. La bergeronnette   | G1  |
| 12. Adieu              | G#1 |
| 13. Consolation        | A1  |
| 14. La styrienne       | A#1 |
| 15. Ballade            | B1  |
| 16. Douce plainte      | C2  |
| 17. Babillarde         | C#2 |
| 18. Inquiétude         | D2  |
| 19. Ave Maria          | D#2 |
| 20. Tarentelle         | E2  |
| 21. Harmonie des anges | F2  |
| 22. Barcarolle         | F#2 |
| 23. Retour             | G2  |
| 24. L'hirondelle       | G#2 |
| 25. La chevaleresque   | A2  |

### **CZERNY 30**

#### **(ETUDES DE MÉCANISME, OPUS 84)**

- |           |     |
|-----------|-----|
| 1. No.1   | A0  |
| 2. No.2   | A#0 |
| 3. No.3   | B0  |
| 4. No.4   | C1  |
| 5. No.5   | C#1 |
| 6. No.6   | D1  |
| 7. No.7   | D#1 |
| 8. No.8   | E1  |
| 9. No.9   | F1  |
| 10. No.10 | F#1 |
| 11. No.11 | G1  |
| 12. No.12 | G#1 |
| 13. No.13 | A1  |
| 14. No.14 | A#1 |
| 15. No.15 | B1  |
| 16. No.16 | C2  |
| 17. No.17 | C#2 |
| 18. No.18 | D2  |
| 19. No.19 | D#2 |
| 20. No.20 | E2  |
| 21. No.21 | F2  |
| 22. No.22 | F#2 |
| 23. No.23 | G2  |
| 24. No.24 | G#2 |
| 25. No.25 | A2  |
| 26. No.26 | A#2 |
| 27. No.27 | B2  |
| 28. No.28 | C3  |
| 29. No.29 | C#3 |
| 30. No.30 | D3  |

## CZERNY 100 (HUNDERT ÜBUNGSSTÜCKE, OPUS 139)

1. No.1	A0	43. No.43	D#4	85. No.85	G3
2. No.2	A#0	44. No.44	E4	86. No.86	G#3
3. No.3	B0	45. No.45	F4	87. No.87	A3
4. No.4	C1	46. No.46	F#4	88. No.88	A#3
5. No.5	C#1	47. No.47	G4	89. No.89	B3
6. No.6	D1	48. No.48	G#4	90. No.90	C4
7. No.7	D#1	49. No.49	A4	91. No.91	C#4
8. No.8	E1	50. No.50	A#4	92. No.92	D4
9. No.9	F1	51. No.51	A0	93. No.93	D#4
10. No.10	F#1	52. No.52	A#0	94. No.94	E4
11. No.11	G1	53. No.53	B0	95. No.95	F4
12. No.12	G#1	54. No.54	C1	96. No.96	F#4
13. No.13	A1	55. No.55	C#1	97. No.97	G4
14. No.14	A#1	56. No.56	D1	98. No.98	G#4
15. No.15	B1	57. No.57	D#1	99. No.99	A4
16. No.16	C2	58. No.58	E1	100. No.100	A#4
17. No.17	C#2	59. No.59	F1		
18. No.18	D2	60. No.60	F#1		
19. No.19	D#2	61. No.61	G1		
20. No.20	E2	62. No.62	G#1		
21. No.21	F2	63. No.63	A1		
22. No.22	F#2	64. No.64	A#1		
23. No.23	G2	65. No.65	B1		
24. No.24	G#2	66. No.66	C2		
25. No.25	A2	67. No.67	C#2		
26. No.26	A#2	68. No.68	D2		
27. No.27	B2	69. No.69	D#2		
28. No.28	C3	70. No.70	E2		
29. No.29	C#3	71. No.71	F2		
30. No.30	D3	72. No.72	F#2		
31. No.31	D#3	73. No.73	G2		
32. No.32	E3	74. No.74	G#2		
33. No.33	F3	75. No.75	A2		
34. No.34	F#3	76. No.76	A#2		
35. No.35	G3	77. No.77	B2		
36. No.36	G#3	78. No.78	C3		
37. No.37	A3	79. No.79	C#3		
38. No.38	A#3	80. No.80	D3		
39. No.39	B3	81. No.81	D#3		
40. No.40	C4	82. No.82	E3		
41. No.41	C#4	83. No.83	F3		
42. No.42	D4	84. No.84	F#3		

**BEYER****(VORSCHULE IM KLAVIERSPIEL, OPUS 101)**

1. No.1	A0	43. No.43	D#4	85. No.85	G3
2. No.2	A#0	44. No.44	E4	86. No.86	G#3
3. No.3	B0	45. No.45	F4	87. No.87	A3
4. No.4	C1	46. No.46	F#4	88. No.88	A#3
5. No.5	C#1	47. No.47	G4	89. No.89	B3
6. No.6	D1	48. No.48	G#4	90. No.90	C4
7. No.7	D#1	49. No.49	A4	91. No.91	C#4
8. No.8	E1	50. No.50	A#4	92. No.92	D4
9. No.9	F1	51. No.51	A0	93. No.93	D#4
10. No.10	F#1	52. No.52	A#0	94. No.94	E4
11. No.11	G1	53. No.53	B0	95. No.95	F4
12. No.12	G#1	54. No.54	C1	96. No.96	F#4
13. No.13	A1	55. No.55	C#1	97. No.97	G4
14. No.14	A#1	56. No.56	D1	98. No.98	G#4
15. No.15	B1	57. No.57	D#1	99. No.99	A4
16. No.16	C2	58. No.58	E1	100. No.100	A#4
17. No.17	C#2	59. No.59	F1	101. No.101	A0
18. No.18	D2	60. No.60	F#1	102. No.102	A#0
19. No.19	D#2	61. No.61	G1	103. No.103	B0
20. No.20	E2	62. No.62	G#1	104. No.104	C1
21. No.21	F2	63. No.63	A1	105. No.105	C#1
22. No.22	F#2	64. No.64	A#1	106. No.106	D1
23. No.23	G2	65. No.65	B1		
24. No.24	G#2	66. No.66	C2		
25. No.25	A2	67. No.67	C#2		
26. No.26	A#2	68. No.68	D2		
27. No.27	B2	69. No.69	D#2		
28. No.28	C3	70. No.70	E2		
29. No.29	C#3	71. No.71	F2		
30. No.30	D3	72. No.72	F#2		
31. No.31	D#3	73. No.73	G2		
32. No.32	E3	74. No.74	G#2		
33. No.33	F3	75. No.75	A2		
34. No.34	F#3	76. No.76	A#2		
35. No.35	G3	77. No.77	B2		
36. No.36	G#3	78. No.78	C3		
37. No.37	A3	79. No.79	C#3		
38. No.38	A#3	80. No.80	D3		
39. No.39	B3	81. No.81	D#3		
40. No.40	C4	82. No.82	E3		
41. No.41	C#4	83. No.83	F3		
42. No.42	D4	84. No.84	F#3		

## CLASSICAL PIANO COLLECTION SONGLISTE

Tambourin .....	J.P. Rameu
The harmonious blacksmith .....	G.F. Händel
Menuette BWV. Anh.114 .....	J.S. Bach
Menuette BWV. Anh.115 .....	J.S. Bach
Menuette BWV. Anh.116 .....	J.S. Bach
Le Coucou .....	J.S. Bach
Gavotte .....	F.J. Gossec
Menuette .....	L. Boccherini
Thema und Variationen <Sonate für Klavier No.11 K.331(300i)> .....	W.A. Mozart
Türkischer Marsch <Sonate für Klavier No.11 K.331(300i)> .....	W.A. Mozart
Menuette .....	W.A. Mozart
Sonate für Klavier No.14 "Mondschein" .....	L.v. Beethoven
Sonate für Klavier No.8 "Pathétique" .....	L.v. Beethoven
Für Elise .....	L.v. Beethoven
Rondo favori .....	J.N. Hummel
Impromptu op.90-4 .....	F.P. Schubert
Moments musicaux op.94-3 .....	F.P. Schubert
Entr' acte .....	F.P. Schubert
Impromptu op.142-3 .....	F.P. Schubert
Auf Flügeln des Gesanges .....	F. Mendelssohn

Frühlingslied .....	F. Mendelssohn
Rondo Capriccioso .....	F. Mendelssohn
Chanson de l'adieu .....	F.F. Chopin
Raindrop .....	F.F. Chopin
Petit chien .....	F.F. Chopin
Nocturne No.2 .....	F.F. Chopin
Fantaisie-Impromptu .....	F.F. Chopin
Polonaise No.3 "Militaire" .....	F.F. Chopin
Polonaise No.6 "Héroïque" .....	F.F. Chopin

## DEMOSONGS

Piano 1	Concert Grand Studio Grand Mellow Grand	Valse, op.64-1 / Chopin Original La Fille aux Cheveux de Lin / Debussy
Piano 2	Modern Piano Rock Piano New Age Piano	Original Original Original
Electric Piano	Classic E.Piano Modern E.P. Modern E.P. 2	Original Original Original
Drawbar	Jazz Organ Drawbar Organ Drawbar Organ 2	Original Original Original
Church Organ	Church Organ Diapason Full Ensemble	Toccata / Eugene Gigout Wohl mir, daß ich Jesum habe / Bach Original
Harpsi & Mallets	Harpsichord Vibraphone Clavi Harpsichord Oct.	French Suite No.6 / Bach Original Original Prelude in A <sup>b</sup> / Bach
Strings	Slow Strings String Pad String Ensemble	Original Original Le quattro stagioni la primavera / Vivaldi
Choir & Pad	Choir New Age Pad Atmosphere	Original Original Original
Bass	Wood Bass Electric Bass W. Bass & Ride	Original Original Original
Others		Zwei Rapsodien Op.79 Nr.2 / J. Brahms Piano Concerto a moll Op.16 / E. Grieg





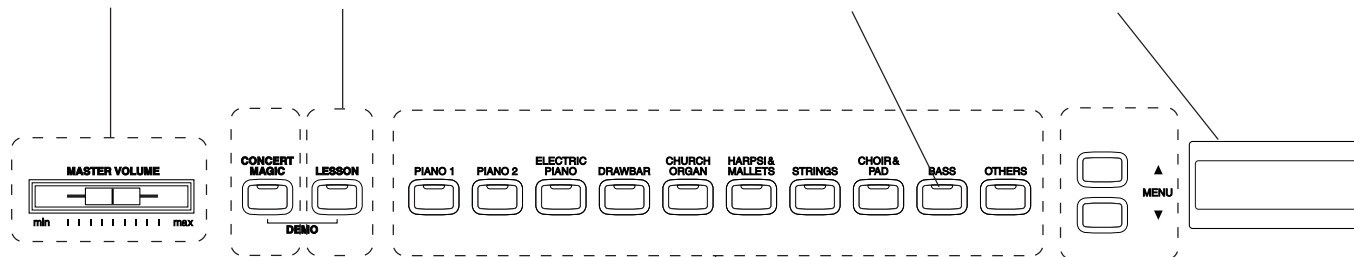
# Bedienelemente

LAUTSTÄRKEREGLER (P. 6)

LESSON-TASTE (P. 14)

LED ANZEIGE

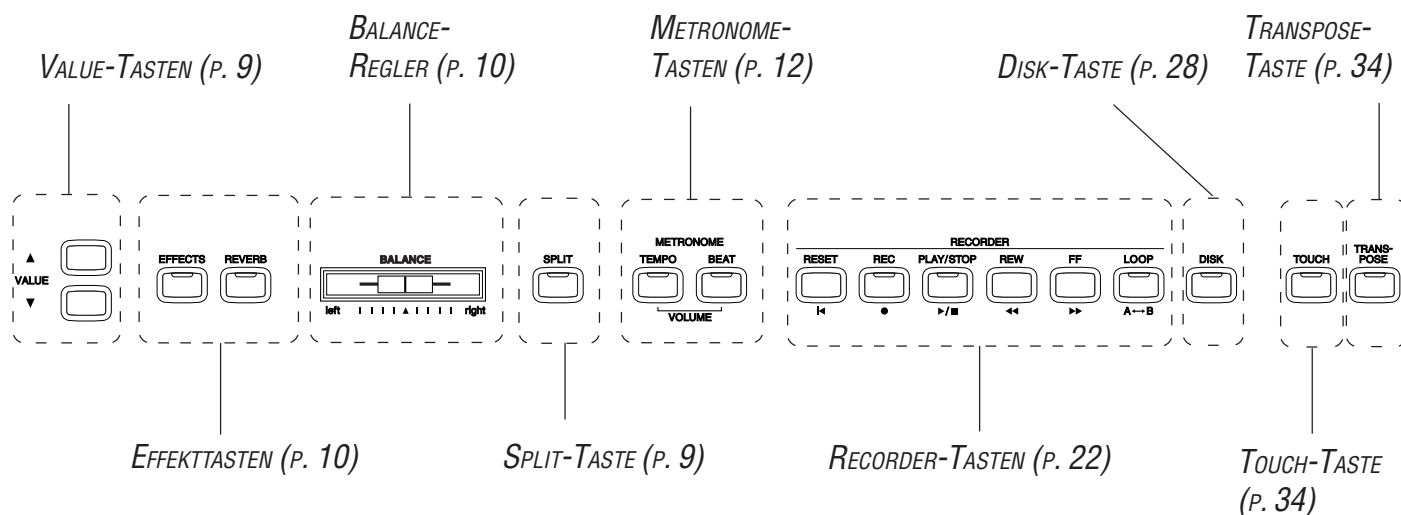
LCD DISPLAY



CONCERT MAGIC-TASTE (P. 16)

KLANGFARBEN-WAHLTASTEN (P. 8)

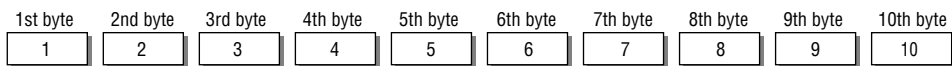
MENU-TASTEN (P.35)



## Technische Daten

	CN4
Tastatur	88 Tasten (Advanced Hammer Action IV)
Polyphonie	96 maximal
Klangnummer	305 + 9 Drum Sets
Klangkategorien	Piano 1, Piano 2, Electric Piano, Drawbar, Church Organ, Harpsi&Mallets, Strings, Choir&Pad, Bass, Others
Eingebaute Effekte	Reverb (6), Chorus (5), Flanger, Tremolo, Delay (3), Rotary (2)
Temperaturen	Equal (Piano Only), Mersenne pure (Major), Mersenne pure (minor), Pythagorea, Meantone, Werckmeister III, Kirnberger III, Equal (flat), Equal
Interner Rekorder	3 Songs mit je 2 Spuren Gesamtspeicherkapazität: ca. 90.000 Noten
Disk Rekorder	16 Spuren, Echtzeit Aufnahme
Sonstiges	Concert Magic (88 Preset Songs), Volume, Dual, Split, Balance Slider, Lesson Funktion, Metronom, Transponierung, Stimmung, Lower Octave Shift, Lower Pedal On/Off, Anschlagdynamikkurven (Light, Light+, Normal, Heavy, Heavy+, Off), MIDI (16 part multi-timbral capability)
Pedale	Dämpferpedal, Sostenutopedal, Pianopedal
Anschlüsse	Kopfhörerbuchse (2), LINE IN (L/MONO, R), LINE OUT (L/MONO, R), MIDI (IN, OUT, THRU), USB
Ausgangsleistung	40 W x 2
Lautsprecher	16 cm x 2
Leistungsaufnahme	80 W
Gehäusefinish	Rosenholz, Mahagoni, europäischer Kirschbaum
Abmessungen (B x T x H) (ohne Notenhalter)	1405 x 469 x 858 mm
Gewicht	50 kg

## MIDI EXCLUSIVE DATA FORMAT



- 1 F0..... Start code
- 2 40..... Kawai's ID number
- 3 00 - 0F ..... MIDI Kanal
- 4 10, 30..... Funktionscode (30 when setting MULTI TIMBRE ON/OFF)
- 5 04..... Information, daß es sich um ein Digitalpiano handelt.
- 6 08..... Information, daß es sich um ein Digitalpiano "CN4" handelt.
- 7 data 1
- 8 data 2 ..... (Siehe Tabelle unten.)
- 9 data 3
- 10 F7..... Endcode

data 1	data 2	data 3	Function
00	00	—	Multi Timbre Off
00	01	—	Multi Timbre On 1
00	02	—	Multi Timbre On 2
0D	00–0C	—	00: Effect Off, 01: Chorus 3, 02: Delay 1, 03: Delay 2, 04: Delay 3, 05: Tremolo, 06: Rotary 1, 07: Rotary 2, 08: Chorus 1, 09: Chorus 2 0a: Chorus 4, 0b: FB Chorus, 0c: Flanger
0E	00–03, 06–08	—	00: Reverb Off, 01: Room 2, 02: Stage, 03: Hall 1, 06: Room 1, 07: Hall 2, 08: Plate
14	00–7F	—	Dual/Split balance
16	1F–60	—	Tune, 40: 440 Hz
17	00, 7F	—	00: Program Change Off, 7F: Program Change On
18	00–07	—	00: Light, 01: Normal, 02: Heavy, 03: Off, 04: Light+, 05: Heavy+, 06: User 1, 07: User 2
19	00–03	—	Lower Octave Shift
20	00–7F	00–7F	Dual Program Change, data 2: Right sound, data 3: Left sound
21	00–7F	00–7F	Split Program Change, data 2: Upper sound, data 3: Lower sound
25	00–08	00–0B	data 2: Temperament, data 3: Key
26	00, 7F	00–0F	Multi Timbre, data 2: 00 (On), 7F (Off), data 3: channel
27	00–02	00–02	Dual/Split, Right (Upper)/Left (Lower), sound Bank LSB

# MIDI IMPLEMENTATION TABELLE

DATE: MARCH 2005

KAWAI DIGITALPIANO MODELL: CN4

VERSION 1.0

Function		Transmit	Receive	Remarks
<b>Basic Channel</b>	Default	1	1-16	
	Changes	1-16	1-16	
<b>Mode</b>	Default	3	3	
	Messages Altered	X *****	3, 4	
<b>Note Number</b>	True voice	21-108* *****	0-127 0-127	*9-120 w/Transpose
<b>Velocity</b>	Note ON	○ 9nH v=1-127	○	
	Note OFF	X 9nH v=0	X	
<b>After Touch</b>	Key's	X	X	
	Ch's	X	○	
<b>Pitch Bend</b>		X	○	
<b>Control Change</b>	0, 32	○	○	Bank Select
	1	X	○	Modulation
	5	X	○	Portament Time
	6, 38	X	○	Data Entry
	7	○	○	Volume
	10	X	○	Panpot
	11	X	○	Expression Pedal
	64	○ (Right pedal)	○	Sustain Pedal
	65	X	○	Portament
	66	○ (Center pedal)	○	Sostenuto Pedal
	67	○ (Left pedal)	○	Soft Pedal
	69	○	○	Hold 2
	70	X	○	Sustain Level
	71	X	○	Resonance
	72	X	○	Release Time
	73	X	○	Attack Time
	74	X	○	Cutoff
	75	X	○	Decay Time
	76	X	○	Vibrato Speed
	77	X	○	Vibrato Depth
	78	X	○	Vibrato Delay
	84	X	○	Portament Control
	91	○	○	Reverb Send Level
93	○	○	Chorus Send Level	
98, 99	X	○	NRPN LSB, MSB	
100, 101	X	○	RPN LSB, MSB	
<b>Program Change</b>	: True #	○ 0-127 *****	○	
<b>System Exclusive</b>		○	○	
<b>Common</b>	: Song Position	X	X	
	: Song Select	X	X	
	: Tune	X	X	
<b>System Real Time</b>	: Clock	○	○	
	: Commands	○ FA, FB, FC	○	
<b>Aux</b>	: All Sound Off	X	○ (120)	
	: Reset All Controller	X	○ (121)	
	: Local On/Off	X	X	
	: All Note Off	X	○ (123-127)	
	: Active Sense	○	○	
	: Reset	X	X	
<b>Notes</b>				

Mode 1: OMNI ON, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO

○: Yes

Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 4: OMNI OFF, MONO

X: No

**KAWAI**